

Werk

Titel: Erotemata Latino-Germanica, e divi Iustiniani Imperatoris Institutionibus, in leg

Autor: Phreislebius, Christophorus

Verlag: Egenolff

Ort: Franckfurt am Main

Jahr: 1569

Kollektion: Juridica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN627570402

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN627570402>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=627570402>

LOG Id: LOG_0008

LOG Titel: Das vierte Buch. Von verpflichtungen die aus Malefitz oder ubelthaten erwachsen.

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

tur.

willigung / das ist / widerwils
len / auffgehoben / vnnnd gelöst
set.

LIBRO QVAR- Das Vierte Buch.
to.

DE OBLIGA- Von Verpflichtun-
tionibus, quæ ex gen / die auß Malefiz/
delicto nascun- oder vbelthaten er-
tur. wachsen.

Tit. I.

Der Erste Titel.

In prin.

Im anfang.

Obligaciones ex delicto Verpflchtung auß Malefiz/
vnde nascuntur? oder vbelthaten / woher
erwachsen die?

Nascuntur omnes ex
ipso maleficio.

Sie erwachsen alle auß der
malefiz sach / oder vbelthat
selbst.

Quot sunt maleficia?

Wienil seind der Malefiz/
vnd mißthätiger
sachen?

Quatuor:furtum,rapi-
na,damnum,iniuria.

Vier / Diebstal / Strassens
raub / Schade / Iniurie / oder
Schmach.

§. 1.

EROTEMATA

§. 1.

Quid est furtum?

Est vel ipsius rei, vel etiam usus eius, possessionis uel lege naturali prohibita contrectatio.

§. Furtorum.

Quot sunt furtorum genera?

Duo: manifestum, & non manifestum.

Quis est manifestus Fur?

Qui in ipso furto, vel in loco, quo furtum fecit, vel antequam portaret eò quò destinauit, deprehenditur.

§. Conceptum.

Quæ est poena furti?

Manifesti quadrupli, nec manifesti dupli.

§. 1.

Was ist ein Diebstal?

Diebstal ist ein / durch das Recht der Natur / verbotte / angriff eines güts / odder seines gebrauches vnd besizes.

§. Furtorum.

Auff wievil art wirt Diebstal begangen?

Zwenerley Diebstal ist / öffentlich / vnd nicht öffentlich.

Wer ist ein öffentlicher Dieb?

Der auff dem Diebstal selbst / oder an demselbigen ort / da er den Diebstal begangen / oder ehe er den Diebstal an das ort / dahin er gewöllt / gebracht / ergriffen / vnd beschlagen worden ist.

§. Conceptum.

Wie wirdt der Diebstal gestrafft?

Des öffentlichen Diebstals straff ist / daß es der Dieb vier fechtig

fechtig widergebe / des aber
nicht öffentlichen Diebstals
straff ist / daß er / was gestol-
len / doppelt widergebe.

§. Furtum.

§. Furtum.

Fit ergo furtum solum, si
quis rem alienam
clàm aufert?

Wirt den allein ein Diebstal
begangen / wenn einer ein
frembd gut heimlich
entregt?

Non, sed etiam, si quis
rem alienam ex iusta qui-
dem causa, veluti ex pi-
gnore, vel deposito, vel
commodato habeat, ma-
lo tamen animo abuten-
do, inuito domino con-
tractauerit.

Nein / sondern auch / so je-
mand ein frembd gut angreif-
fen würde / wol zwar auß gü-
ten Ursachen / als pfands we-
gen / oder / daß es im auffzube-
ben gegeben were / oder er sol-
ches zu borge hette / aber doch
inn bösem vor sag / desselbigen
zumißbrauchen / gegen vnd
wider des Herren willen / das
heißt vnd ist alles Diebstal.

§. Sed etsi credat.

§. Sed etsi credat.

Si quis autē credit, se rem
alienam, veluti commoda-
tam, inuito domino con-
tractare, domino aut volē-
te id fiat, dicitur ne
furtum fieri?

So aber jemandts meynet /
daß er ein fremd gut / als / was
entlehnet wer / gegen willen
des Herrn angrieffe / es gesche-
he aber solches doch mit ver-
willigung des Herrn / dem sol-
ches züstünde / ist das
auch für ein Dieb-
stal zu achten?

Non

EROTEMATA

Non dicitur.

Solches kan kein Diebstal genant werden.

Sed si quis seruum alienū sollicitet, vt quasdā res domino suo furripiat, & ad eum perferat, seruus autem sciēte domino, & simulante id faciat, teneturne sollicitator?

Wie aber / wann einer werer der bei einem frembden Knechte anhielte / daß er seinem Herrn etwas entwenden vnd entragen / vnd jm dasselbige bringen solte / der Knecht aber thete solches mit wissen seines Herrn / der sich stellet / als wüste er nichts darumb / ist auch der anmüter oder anführer deß halben schuldig / vñ mit Recht darumb zubesprechen / odder fürzunehmen?

Tenetur non solum Furti, sed etiam Serui corrupti.

Er kan nicht allein vmb Diebstal / sondern auch deß halben beklagt werden / daß er einem andern seinen Knecht verfären / vnd zum Buben / Diebe vnd Schelmen hat machen wöllen.

§. Interdum etiam.

§. Interdum etiam.

Committiturne furtum, si quis liberos nostros furetur?

Wirdt auch ein Diebstal begangen / so jemand vnser Kinder entrüge?

Committitur.

Freilich wirdt ein Diebstal damit begangen.

Committiturne furtū

Kan einer auch wol an seinem

in re sua.

nem engen Güt zum Diebe werden?

Committitur, veluti si quis creditori rem, quam ei pignoris causa dedit, clanculum subtraxerit.

Das kan wol geschehen / als nemlich / so jemand seinem Glaubiger ein ding / das er ihm zum vnderpfand eingesezet / heymlich entferdet / vund auß dem wege brächte.

§. Interdum quoq.

§. Interdum quoq.

Teneturne furti, qui opē adhibuit, & consilio instruxit?

Ist der auch an dem Diebstal schuldig / der rath vnd that dazu gegebē hat?

Tenetur.

Er ist freylich schuldig daran.

Teneturne furti, qui non consilio quidem, nec ope, sed per lasciuiam alterum ad furtum faciendū commouit?

Kan der auch eins Diebstals beschuldiget werden / der wol zwar rath vñ that darzu nicht gegeben hat / aber doch einen andern / durch leichtfertige / vnd freche rede ein Diebstal zuthun / bewogen hat?

Non tenetur, sed in factum quidem aduersus eum dabitur actio, aduersus verò furem, furti.

Er ist des Diebstals vnschuldig / aber doch so mag er der that / vund gegeben vrsach halben / durch die Klage in factum, mit Recht fürgenomien werden / aber gegen den Dieb wirt die Klage des Diebstals gebraucht.

Tene-

EROTEMATA

Tenetúrne furti, qui tantum consilio instruxit?

Ist der des Diebstals auch schuldig / der allein rath darzu gegeben hat?

Non tenetur.

Er ist sein nicht schuldig.

§. Hi qui in parentum.

§. Hi qui in parentum.

Tenentúrne furti, Liberi & Serui, si parentibus, aut Dominis furentur?

Kinder vñnd Knechte / so die ihren Elten oder Herrn etwas stelen / können sie den auch einnes Diebstals darumb beklagt werden?

Non, quia nec ex vlla alia causa inter eos nascitur actio.

Sie begehen wol an ihm selbst einen Diebstal / aber es erwächst darauß gegen sie keine klage / denn auch auß keiner andern vrsach zwischen ihnen / klage oder forderung erstehē.

Sed tenentúrne furti, qui liberis & seruis opem, consiliúmue, vt furētur, dederint?

Mögen denn die auch Diebstals beklagt werden / die Kindern / vñnd Knechten / mit rath vñnd that behülfflich gewesen seind / daß sie gestolen haben?

Tenentur.

Sie seind daran schuldig / vñ mögen darumb wol beklagt werden.

§. Fur-

§ Furti autem.

Cui competit furti
actio?

Ei, cuius interest rem sal
uā esse, siue sit dominus,
siue non, neq; etiam aliter
competit domino, quā
si eius interfit, vnde credi-
tori quidem, cui pignus
surreptum est, competit,
debitori verò, id est, domi-
no, non competit.

§ Furti autem.

Wem stehet die Klage des
Diebstals zu?

Dem / der Interesse daran
hat / vnd dem daran gelegen /
daß von einem gut nichts en-
tragen werde / er sei Herr / oder
nicht Herr / es gebüret auch ei-
nem Herrn nicht anders / daß
so jm daran gelegen / daher ge-
büret diser zūspruch vnd klage
zwar wol einem Glaubiger /
dem ein pfandt gestolen / vnd
entwandt ist / dem Schuldner
aber / das ist / dem Herren des
pfands gebüret sie nicht.

§ Item si fullo.

Si fullo seu sartor rem eis
poliendū seu sarcierendū
datam, furto amise-
rint, cui datur
actio?

Distinguitur, aut sunt
soluendo, id est, domino
rei æstimationem soluere
possunt, & datur ipsis ful-
loni seu sartori, aut non
sunt, & datur domino.

§ Item si fullo.

So ein Wälcker oder Schnei-
der ein ding / das ihm zusaube-
ren / oder zūsticken gethan we-
re / durch Diebstal verlo-
ren / wer hat die
Klage?

Hie muß vnderschendlich
geantwortet werden / also /
eintweder es ist an dem / daß
Wälcker vnd Schneider wol
zubezalen haben / das ist / daß
sie dem Herren des abgestolen
güts / den werth wolerlegen
können / vnd als denn wurde

PROTEMATA

ihnen beyden die Klage zuge-
schoben / oder / sie seind vnuer-
müglich / vnd haben nicht zu
bezalen / vñ wirt desfalls dem
Herrn die Klage zugeweißt.

§. *Quæ de fullone.*

Cui autem, & quæ datur
actio, si commodatario
res cōmodata surre-
pta sit?

Domino vel cōmodati
vel furti, ita, vt eligat, sci-
ens, & non dubitans, rem
surreptam esse, quo facto
hinc inde fur aut commo-
datarius liberantur.

§. *Sed is apud
quem.*

Si depositarius rem fur-
to depositam amiserit, cui
datur actio?

§. *Quæ de fullone.*

Wem / vñnd was für Klage
wirt gegeben / so ein ding gesto-
len ist dem / welchem es
geliehen worden?

Dem Herren des / was ge-
liehen worden / wirt die Klage
ge gegeben / eintweder auff die
geliehen dinge / oder auff dem
Diebstal / also / daß er wähl-
habe / engentlich wissend / vnd
nicht daran zweiffelend / daß
die geliehen dinge gestolen
sind / wann dem also geschehet /
da wirt als dann eintweder
der dieb / oder der entlehner /
der ansprache gefrehet / vñnd
ledig.

§. *Sed is apud
quem.*

So einer / dem ein ding zu
behalten oder auff zuheben ge-
geben were / dasselbige durch
Diebstal

Domino, q
ius tantum d
am diligentia
debet.

§. In sum
netur imp
amouendo
nam?

Tenetur, si p
proximus.

§. Fin.
Quid continet
actio?

Penam tantu
am dominus e

Diebstal verläre / wer hat die
Klage?

Domino, quia deposi-
tarius tantum dolum, nō
etiam diligentiam presta-
re debet.

Der Herr desselbigen Ding
ges / denn der behalter oder
auffheber ist allein dafür zu
sein / schuldig / daß arglistiger
weiß betrieglich darben nicht
gehandelt werde / ist aber nie
pflichtig / vber das auch noch
fleiß vñnd verschung zuthun /
daß es wol verwahrt würde.

§. In summa.

§. In summa.

Teneturne impubes rem
amouendo alie-
nam?

Wann ein Knabe / der noch
nicht härig / oder Mannbar /
frembd Gelt oder Gut einem
entregt vñnd nimpt / stehet er
auch darumb Diebstals
zubeklagen?

Tenetur, si pubertati
sit proximus.

Er ist Diebstals schuldig /
so er seins alters halben / von
den härigen Jahren der puber-
tet nicht weit.

§. Fin.

§. Fin.

Quid continet furti
actio?

Was heist die Klage eines
Diebstals in sich?

Poenam tantum, rem
suum dominus extrinse-

Allein die straff / den zwar
der Herr des gestolenen güts /

EROTEMATA

cus persequitur à fure qui dem, seu hærede eius, con dictione furtiua, ab alio verò quouis possessore rei vendicatione.

dasselbige außwendig / von dem Diebe / odder seinen Erben / erfolget / durch zûspruch vnd Klage / Diebstals halb / von ein andern besitzer aber / erfolget er die deube durch Klage auff s güt.

DE VI BONO
rum raptorum.

Von gewalt der ge
nommenen güter.

Tit. II.

Der Zweyte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid est bonorum
raptor?

Wer ist der / den man einen
Strassenrauber / oder ge
waltsamē nemer der
Güter nennt?

Est, qui dolo malo vi
rapit, fur improbissimus.

Ist der / welcher auß bösem
vorsatz / einem mit gewalt ein
ding nimpt / gar ein schändlich
cher / böser Dieb.

Qua actione tene-
tur?

Mit was Klage ist er zu
besprechen?

Vi bonorum raptorū,
ad quadruplum, vnà cum
pœna, siue in ipso delicto
comprehensus sit, siue nō
sit.

Durch Klage / vi bonorum
raptorum genant / von wegen
der mit gewalt abgenommenen
vnd geraubten güter / auff vier
fechtige widergeltunge / zu
samt der peen / er sei daß auff
der

der vbelthat begriffen / oder
nicht begriffen.

§ 1.

§ 1.

Quid autem, si quis non
dolo malo, sed iuris igna-
rus putans rem suam,
rapuerit?

Wie aber / wann einer nicht
auß bösem vorsaß / sondern
von wegen / daß er des Rechte
vnerfahren / einen angriff vnd
zütaß gethan hette / in meyn-
nung / das güte wer
sein gewesen?

Distinguitur, aut rem
suam vi rapit, & dominio
rei suæ excidet, aut alienā
putans suam rapit, & post
rei restitutionem etiam
æstimationē præstabit.

Hie wirdt vndersehndt ges-
macht / also / er nimpt mit ge-
walt / eintweder sein engte
güt / vñnd wirdt seins engens-
thums damit verlustig / oder /
er nimpt einem andern was er
hat / inn meynung / es sei sein
güt / auff den fall sol er solches
widergeben / vñ denn hernach
den werth derselben güter / er-
legen vnd bezahlen.

§ Fin.

§ Fin.

Competitne tantum rei
domino hæc actio?

Gehäret dann dem Herrn des
güts dise Klage
allein?

Non solum domino,
sed cuiq; quicunq; rapinā
passus est,

Nicht allein dem Herren /
sondern einem jeden / der raub
vnd nām erlitten hat.

DE LEGE A- **Vonn dem Gesetze**
 quilia. **Aquila.**

Tit. III.

Der Dritte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid est Lex Aquilia?

Was ist Lex Aquilia?

Est, quæ punit eum, qui
 damnum dedit.

**Ist ein Gesetz / welches den
 straffet / der einem menschen
 schaden zugefügt vnd gethan
 hat.**

In quot diuiditur ca-
 pita?

**In wievil vorneme stück wirt
 diß Gesetz gethenlt?**

In tria.

In drey Hauptstück.

Quid primo capite
 cauetur?

**Was wirt in dē ersten haupt-
 stück oder theyl versehen
 vnd gebotten?**

Capite primo cauetur,
 eum qui seruum alienum,
 vel ex pecude quadrupe-
 dem iniuria occiderit, do-
 mino tanti condemnan-
 dum, quanti id, quod oc-
 cisum est eo anno, quo oc-
 cisum est, plurimi fuerit.

**In dem ersten hauptstück
 oder theyl wirt versehen vnd
 gebotten / so jemandts einen
 frembden Knecht / oder auß dē
 Vieh / ein vierfüßig thier vn-
 billich erschläge / daß der dem
 Herrn desselbigen / so hoch inn
 die straff verdammet werden
 solle / so hoch solches / was er
 schlagen /**

schlagen / auffsthewerst / des
jars / da es vmbgebracht / hett
gelten mögen.

§. 1.

Tenetur ne hac lege, qui
alicuius seruū latronem,
eum aliter periculum ab
eo euitare non pos-
set, occiderit?

Non tenetur.

Tenetur ne qui fortuito
& casu aliquem oc-
cidit?

Non tenetur, dum nul-
la eius culpa aut negligen-
tia interuenerit.

Tenetur ne miles, si exer-
cendo se in campo seruū
alicuius prætereun-
tem occiderit?

§. 1.

Wann jemandt eins andern
mörderischen Knecht erschlä-
ge / in dem fall / da er sonst ohn
gefahr von jm nicht hette kom-
men mögen / wer er auch
der straff dieses Le-
gis schuldig?

Er wirt deßhalbē wol noth
loß gehalten / vñnd ist an dem
nicht schuldig / noch straffbar.

Ist der auch eins Todschlags
schuldig / der vngesehr / vñnd
auß zufall einen erschlä-
get?

Er kan darumb nit bespro-
chen werden / so fern es nicht
irgends seine schuldt / vnacht-
samkent / odder verseumnuß
mit were.

Ist ein Landstnecht auch / so
er auff das mal / da er sich in
felde vbet / einem Herzen seine
Knecht / der fürüber giengel
vngesehrlich erschüsse /
des Todschlags
schuldig?

§. iij

EROTEMATA

Non tenetur, modò sit miles, & non paganus: sed etiam miles, si in alio loco occiderit, tenetur.

Er ist des Todtschlags nicht schuldig / so fern er doch anders ein rechtshaffen Landsknecht ist / vnd nicht irgends sonst ein Pflügbengel / außgemunsteter / tüge nicht / vnd henck auff / doch ist der Landsknecht eins Todtschlags schuldig / so sich solcher mordt an einem andern ort / vnd nit eben der ende. / da sich die Landsknecht zu vben pflegen / zu trüge.

§ Item si putator.

Tenetur ne putator, si putando arbores ramo deiecit, seruum alicuius prætereuntem occiderit?

Distinguitur, aut cædens in publica & vicinali via non exclamans occidit, & tenetur: aut in medio fundo, & non tenetur.

§ Item si putator.

So ein Baumbehawer / in dem / daß er einen abgehawenen zweig vom Baum herunder wirfft / einem Herrn seinen fürüber gehenden Knecht erwürffe / wer er des Todtschlags zu beschuldigen?

Wunderschendelich zu antworten / wirt gesetzt / er hawet eintweder am gemeynen vnd genachbarten wege / vnd rüfft nicht auß / daß sich ein jeder fürsehen solle / auff den fall hat er den Knecht vmbgebracht / vnd ist des Todtschlags an ihm schuldig / oder / er hawt mitten auff

auff dem Lande / vnd ist nicht
schuldig.

§ Præterea.

§ Præterea.

Teneturne medicus, si
imperitus seu negligens,
non curando, aut malè se-
cundo, seruum alicu
ius occiderit?

Ist der Arzt auch daran schul-
dig / vnd kan darumb bespro-
chen werden / so er auß vnges-
chickligkeit / oder vnfleiß / vñ
verseumnis / jemandes seinen
Diener vnd Knecht vñ brä-
chte / damit / daß er ihn inn der
heylung verlassen / oder
vbel geschnitten
hette?

Tenetur.

Er ist daran schuldig / vnd
deßhalb antwort zugeben /
verpflicht.

§ Impetu.

§ Impetu.

Teneturne mulo, seu e-
quo vectus, si aut imperi-
tior, aut imbecillior equi
aut muli impetum non
cohibens seruum ali
cuius occide-
rit?

Ist auch ein Maultreiber
schuldig / odder einer / der auff
dem Pferde sitzt / so er eintwe-
der auß vngeschickligkeit oder
schwachent / vnd gebrechē der
stercke des leibs / damit er dem
Pferde nicht rathen / oder der
Maulē getränge vnd einlauff
nicht wehren kan / einem
seinen Knecht vñ
leben brächte?

Tenetur.

Er ist daran schuldig.

§ v

PROTEMATA

§. *His autem.*
Teneturne hæres hac Legis Aquiliæ actione?

Non tenetur, quia est pœnalis.

Quare est Pœnalis?

Quia aliquando occidēs pluris, quàm occisum valet, condemnatur.

§. *Illud.*
Aestimaturne tantum id, quod occisum est?

Non, sed etiam quanti precium eius, quod super est, quia aptè occisum adiuuabat, minutum est.

§. *Liberum.*
Potestne quis non modò Lege Aquilia damnum

§. *His autem.*
Ist auch ein Erb auff die Klage dises Legis Aquiliæ, zu antworten schuldig?

Er ist nicht schuldig / denn sie ist Pœnal.

Warumb ist diese Klage Pœnal?

Denn zuzeiten geschichts / daß der Todtschläger höher verdammet wirdt / dann das / was todt geschlagen / ist würdig gewesen.

§. *Illud.*
Wirdt das allein gewirdiget vnd geschätzt / was todt geschlagen?

Nein / sonder es wirt auch gerechnet / wievil der werth des Haupts Thiers / odder Viehs / das noch vbrig vnd vorhanden / gemindert vnd geringert ist / durch den abgang des andern / an dem dis vbrige eine bequeme vnd gute hilff hatte.

§. *Liberum.*
Kan denn auch einer durch jetztgemelten Legem Aquiliam,

occisi, sed etiam lege Cornelia, vindictam persequi?
 am / nicht allein auff den schaden des erschlagenen halben / sonder auch durch Legem Corneliam, auff die raache vñ leibs straff gehen / vnd dieselbige erfolgen?

Potest.

Mann kans thun.

Quid secundo cauetur capite?
 In dem andern Hauptstück / was ist da versehen?

Secundum in vsu non est.
 Das ander Hauptstück ist nicht im gebrauch.

§. Capite.

§. Capite.

Quid tertio capite cauetur?
 Im dritten Hauptstück / was ist da gebotten vñd versehen?

Capite tertio de omni cætero damno cauetur, nisi quod in æstimatione iudex non ad annum, sed ad triginta dies retrò se referat.
 Zum dritten Hauptstück ist von allen andern schäden vorsehung geschehen / allein / daß in der w. rdrung / der Richter sich nicht auff ein Jahr / sondern auff dreissig Tage / zeucht vnd referiert.

§. Fin.

§. Fin.

Quot actiones in lege Aquilia competunt?
 Wievil Klagen gebürn sich in dem Lege Aquilia?

Tres: Directa, utilis, Drey / Directa, Ein stracke Klage!

EROTEMATA

& In factum.	Klage / Vtilis, nützliche Klage / vnd In factum, auff die that.
Quando Directa?	Wann gebüret sich der straffen Klage zugebrauchen?
Quando corpus corpore læsum est.	Wann dem Leibe durch eines andern Leib schaden zugefüget ist.
Quando vtilis?	Wann aber der Nützlichen Klage?
Quando non corpore, sed alio modo læsum est.	Wann einer nicht mit seinem Leibe / sondern inn anderer wege schaden gethan hat.
Quando In factum?	Wann der Klage auff die that?
Quando non læsum, sed damnum datum est.	Wann zwar wol niemand belendiget / aber doch schade geschehen ist.

DE INIURIIS.

Von Iniurien / vnd Schmachte.

Tit. IIII.

Der Vierdte Titel.

In prin.

Im anfang.

Quid est Iniuria?	Was ist Iniurie?
Generaliter Iniuria dicitur omne quod nõ iure	In gemeyn wirdt das alles Iniuri genennet / was mit Rechte

fit, specialiter contumelia, conuitium, culpa, iniquitas & iniustitia.

Recht nicht geschihet / innsouderhent aber / werden also genennet / schmach / hohn / verachtung / lästerwort / zümessung eines dings / vnbilligkent vnd vngerechtigkent.

§. 1.

Quomodo committitur iniuria?

Facto quidem, si quis pulsatus, verberatus fuerit, aut bona eius quasi debitoris, cum nihil deberet, à sciente possessa fuerint, verbo verò, si quis cui conuitium fecerit, eum in publico contumelia afficiendo, aut famosam in quem scripturam scripserit, composuerit, ediderit, aut dolo fecerit, vt horum aliquid fieret.

§. 1.

Wie wirt Iniuri begangen?

Mit wercken vnd worten / Mit werckē zwar / so einer mit fäusten / Brügeln / oder sonst geschlagen were / oder seine güter weren wissentlich von einē eingenommen / als eins schuldeners / so er ihm doch nichts wer schuldig geworden / Mit worten aber / so jemand einen lästert vnd schändet / vnd ihm schimpff / hohn vnd spot anlegte / oder schriebe gegen jemand ein schmähe gedicht / brächte es zusammen / vnd liesse es außgehen / oder schaffet hinderlistig / durch andere souil zuwege / daß der dinge etwas geschehe.

§. Patitur.

Quomodo quis dicitur pati iniuriam?

§. Patitur.

Wie / vnd was gestalt wirt es dafür geachtet / daß einer Iniuri

EROTEMATA

Non solum per semet-
ipsum, sed etiam per libe-
ros suos, quos in potesta-
te habet: item per uxorem
suam, & nulum suam.

iurj litte?

Nit allein durch sich selbst,
sondern auch durch seine Kin-
der / die er in seim gewalt hat/
deßgleichen auch durch seim
Weib/vnd die Schnür.

Potestne vxor, si viro fa-
cta sit iniuria, iniuria
rum agere?

Kan die Fraw auch vmb In-
iurj klagen / so ihrem Man/
hohn / spott vnd schande
widerfahren wer?

Non potest, quoniam
à maritis vxores, non ab
vxoribus maritos defendi
æquum est.

Sie kan nicht klagen / denn
es ist billich / daß die Weiber
von den Männern / vnd nicht
die Männer von den Weis-
bern vertreten / verbetten vnd
verthendingt werden.

§. *Seruis.*

§. *Seruis.*

Patiturne quis iniuriam
etiam per ser-
uum?

Leidet denn auch einer Iniu-
ri durch einen leibenge-
nen Knecht?

Non, nisi atrocius in
eum quid commissum sit,
quod apertè ad domini
contumeliam spectet.

Nein / er hette denn etwas
freuelichs / vnd grosses gegen
den Herrn begangen / das dem
selbigen seinem Herrn offens-
lich zu schmach / hohn vñ ver-
kleinerung gelangt.

§. *Si communi.*

§. *Si communi.*

Si seruo communi fa-

So eim gemeynen Knecht
Iniurj

Qua sit iniuria, quomodo
fit iniuriæ æstimatio?

Iniuri widerfahren wer / wie
wirt dieselbe Schmach æstima-
mirt vnd geschätzt?

Non quidem ex parte,
qua quis serui dominus
est, sed ex qualitate & di-
gnitate domini.

Nicht zwar nach dem / so
uileiner an dem Knecht theil
hat / sondern nach den Würdē
vnd ehrenstandt des Herrn.

Quid si seruo usufructua-
rio facta sit iniuria?

Wie aber / wann einem Kne-
chte / daran man nur den nieß-
brauch hat / Iniuri ge-
schehen wer?

Proprietario competit
actio.

So gehöret die Klage dem
Herrn / so den eigenthumb
über den Knecht hat.

¶ Sed si libero.

¶ Sed si libero.

Sed quid, si libero homini
bona fide mihi serui
enti, facta sit ini-
uria?

Wie aber / wann einem frey-
gebornen Menschen / der mir
in gutem glauben / aufrichtig
vnd trewlich dienet / In-
iuri geschehen
wer?

Non tibi, sed illi compe-
tit actio, nisi in tuam con-
tumeliam ei iniuria sit fa-
cta, idemq; dicimus, si ser-
uus alienus bona fide tibi
seruiat.

So gebüret die Klage nie
dir / sondern ihm / es hette dem
die meynüg / daß dir zu schma-
che / hohn vñ spott / dē Knechte
die Iniuri bewiesen vñ wider-
fahren were / dasselbigē sagen
wir auch / so dir ein frembder
Knecht

EROTEMATA

Knecht auffrichtig vnd wol/
in gutem glauben dienet.

§ *Pœna.*

§ *Pœna.*

Quomodo iniuria æsti-
matur?

Secundum gradum di-
gnitatis, vitæq; honestatē
cius, qui iniuriam accep-
pit.

Wie wirt eine Iniuri geschäz-
zet vnd geachtet?

Nach dem grad der Wir-
den/ standts/ ehr vnd Erbara-
tent des / dē die Iniuri wider-
fahren ist.

§ *Sed & lex.*

§ *Sed & lex.*

Estne etiam publica hæc
actio?

Est ex lege Cornelia,
nempe si quis pulsatum
se, verberatumue, vel in
domum suam, vi aliquem
venisse dicat.

Ist dise auch eine offenbare
Klage / die vmb Iniuri-
en geschicht?

Sie ist also / auß krafft vnd
grund des Legis Corneliæ, als
wann einer fürgeben wölte/
er were mit fäusten / brügeln/
oder sonst / in andre wege ge-
schmissen / vnd geschlagen/
oder / es hette jm jemand einen
einfall inn sein Haus gethan/
vnd in daselbst vbergeben / vñ
vbel gehandelt.

§ *Atrox.*

§ *Atrox.*

Æstimaturne etiam iniu-
ria ex alijs circum-
stantijs?

Wirt dann eine Iniuri auch
auß andern vmbständen
geschäzet vnd ge-
achtet?

Æstima-

Aestimatur, nempe nō solum ex personæ, vt iam antè diximus, qualitate, sed etiam ex facto, loco & membro.

Trawn ja / sie wirt auch anders vmbstände halben geschähet / als nemlich / nicht allein nach gelegenheit / standt vnd wirt der Person / wie jetzt kurz zuvor gemeldet / sondern auch nach gestalt der that / des orts / da es geschehen / vnd des glieds / daran der freuel vnd Inuri begangen.

§. In summa.

§. In summa.

Potestne quis iniuriarum, & ciuilitè, & criminaliter agere?

Kan auch einer / bend bürglich vnd peinlich / vber Inurien klagen?

Non, sed vt criminaliter, aut ciuilitè, quia vtraq; actione pœna imponitur.

Nein / sondern er muß eintz weder peinlich / oder bürglich klagen / denn auff beyderseits klagen / ist eine straff gesetzt vnd verordnet.

Potestne quis per procuratorem iniuriarū agere, vel conueniri?

Kan denn auch jemandts wol durch einen Procuratorn / vñ Inuri klagē / oder bekla get werden?

Non, nisi sit illustris, & maiore dignitate præditus.

Nein / er were dan Illustris, oder eine erleuchte person / vñ mit hoher würdigkent vnd ehre gezieret.

§. Non solum.

§. Non solum.

Teneturne solum is,

Ist dan der allein schuldig /

EROTEMATA

qui fecit iniuriam?

welcher die Iniuri gethan hat?

Non, sed etiam qui procuravit, & dolo fecit, vt ali cui fieret iniuria.

Nein / sondern auch der jezige / so es zuwege gebracht / vnd betrieglicher / arglistiger weiß gemacht hat / dz jemand Iniuri / schmach / hohn / vnd spott / widerfahren vnd geschehen sollte.

§. Fin.

Quomodo tollitur hæc actio?
Dissimulatione.

§. Fin.

Wie wirt dise Klage auffgehaben?
Durch vberhören / vnd verachtung derselben / wañ mañ sich der Iniurien nit annimt / läßtts hingehen vñ schleichen / als giengs einen nichts an / vñ wer einem nichts darumb.

DE OBLIGATIONIBUS, quæ ex quasi delicto nascuntur.

Von verpflichtungen / welche sich Malefizzen vergleichen / vnd als auß Malefizzen erwachsen.

Tit. V.

Der Fünffte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quibus casibus obligationes ex quasi delicto nascuntur?

In was fällen erwachsen verpflichtung / als auß Malefizzen?

Primò,

Primò, si Iudex litem suam faciens, propter imperitiam iniquam dixerit sententiam, & datur læso in factum actio, qua alius Iudex, vt ei æquum videbitur, imperitum iudicem condemnabit.

Vor erst / so der Richter ihm den Krieg zu eygen macht / damit / daß er auß vnge- schickligtent / ein vnbillich / vñ vngerecht vrthentl spricht / in diesem fall wirt dem beschwer- ten die Klage / in factum gegeben / dadurch ein ander Richter diesen vnerfahrenen Richter / wie in das recht vnd billich geduncken möchte / wirdt verdammen.

§. 1.

Secundò, si ex eo loco, vbi quis habitat, deiectū effusumue aliquid est, q̄ transeunti noceret, & datur transeunti aduersus habitantem dupli actio.

Für das ander / so auß dem ort / da einer wohnet / etwas her auß geworffen oder gegossen wer / daß dem / der für über gehet / schaden thete / vnd wirt auff disen fall dem für bey gehenden / gegen den einwohner des Hauses klage gegeben / in vmb doppelte vñd zweifache beterung vñd erlegung des schadens / zubesprechen.

§. 1.

Tertio, si quid ex eo loco, vbi quis habitat, positum aut suspensum est, quod si caderet, transeun- ti nocere posset, & decem aureorum poena constituta est.

Zum dritten / so an dē ort / da einer wohnet / etwas auff- gelegt / oder auß gehenckt wer / das dem für gehenden / so es fielle / schaden thun vñd bringē köndte / vñd ist darauff zehen gulden straff gesetzt.

¶ ij

EROTEMATA

§. *Si filius familiâs.*

Sed si filius familiâs, seorsum à Patre suo habitans, è tribus istis modis quasi deliquerit, teneturne pater pro filio?

Non, sed cum ipso filio agendum est.

§. *Item si exercitor.*

Estne & quartus modus?

Est, si videlicet exercitoris, cum malorum hominum utatur opera, culpa in naui sua, aut caupona, aut stabulo, dolò furtoque, cui damnum datum fuerit, & datur damnum passo, aduersus exercitorem in factum actio.

§. *Si filius familiâs.*

Wie aber / so eines Mans Son / der an ein sonderlichen ort / von seinem Vatter wohnet / sich an obgesetzter drenerstück einem vergesse oder vergrieffe / vel quasi, ist denn auch der Vatter schuldig für den Sohn?

Nein / sondern mann mag mit dem Son darumb reden.

§. *Item si exercitor.*

Ist nicht irgèds noch die vierde art derselbigen fälle fürhanden?

Es ist noch eine art / als nemlich / so durch schuldt eines Schiffmans / oder Wirdts / wann er böser leut hilff vnd arbent / zu seinem dienst gebrauchet / in seinem Schiff / Wirts hauß / oder Stall / jemand arglistiglich / oder dieblich schade geschehen ist / als dann wirdt dem / der schaden gelitten hat / gegen den Schiffman odder Wirdt / die Klage in factum gegeben.

§. Fin.

§. Fin.

Quibus competit hæc in
factum actio?

Hæredibus, sed aduer-
sus hæredes nõ competit,

§. Fin.

Welchem gebüret diese Klage
in factum?

Den Erben / aber gegen die
Erben schickt sie sich nicht.

DE ACTIO- Vonn Rechtlichen
nibus. züsprüchen vnnnd
Klagen.

Tit. VI.

Der Sechste Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid est Actio?

Was ist eine Rechtliche an-
sprach / forderung / oder
Klage?

Est ius petendi perfe-
quendiq; in iudicio, quod
sibi debetur.

Es ist ein Recht vnnnd ge-
rechtigtent / inn Gerichten zu
bitten vnnnd zuersolgen / was
einem vonn Rechts wegen ge-
bühret.

§. 1.

§. 1.

Quæ est summa actionũ
diuisio?

Welche ist die höchstenun-
ge der Klagen?

Primò, actiones, aut in
rem sunt, aut in personam
iure ciuili; in personam
quidem si contracta est

Erstlich / so gehen etliche
Klagen eintweder auff die gü-
ter / oder auff die personẽ / nach
bürgerlichem Rechten / Auff

T iii

E R O T E M A T A

obligatio, in rem verò si non est. die person zwar / so die verpffichtung ergangen / auff die Güter aber / so sie nicht ergangen ist.

§. Aequè.

§. Aque.

Daturne actio in rem, et in res corporales, & incorporeales? Wirdt auch Klage auff ein gut oder güter / sie sein Körperlich / oder vncörperlich gegeben?

Datur, sed in res quidē corporales cōfessorie tantum, in res verò incorporeales, vt vsusfructus, & seruitutis, & confessorie, & negatiue. Es wirt gemelte Klage vergunnet / aber zwar auff Körperliche güter / allein betendliche / auff vncörperliche aber / als nießgebrauchs vnd dienstbarkent / so wol betentlich / als verneynlich.

§. Sed ista.

§. Sed ista.

Suntne actiones in rem, & in personam, etiam iure prætoris? Die Klagen / so auff die güter vnd personen gehen / seind die auch des Prætorischen Rechts?

Sunt, & quinque numerantur. Sie seinds / vnd werden irer fünff gezelt.

§. Namq.

§. Namq.

Quæ est prima? Welche ist die Erste?
Si quis rem, quam nondum vsucepit, casu amittit. So jemand ein ding od gut / das er inn gebrauch noch nit bekomt

fit, eam petere potest actio
ne, quæ appellatur Publi-
ciana.

bekommen / durch einen vnfall
verlure / möchte er dasselbige
fordern durch Klage / die Pu-
bliciana heißt.

§ Rursus.

§ Rursus.

Quæ est secunda?

Welche ist die ander?

Si quis reipub. causa ab
sens, vel in hostium pote-
state existens, rem alicu-
ius in ciuitate vsuceperit,
permittitur domino istis
redeuntibus vsucapionē
intra annum rescindere,
& rem suam petere.

So jemand von einer Ge-
meyne wegen / außserhalb lan-
des / oder inn des Feindes ge-
walt vñnd händen wer / vñnd
eius andern güter in der Stat
in seinen gebrauch genommen
hette / so wirdt dem Güthern
vergunnet / daß / wañ die auß-
gewesenen wider inheimisch
worden / vñnd zuhauß getom-
men seind / er dann möge inn
iares frist / die vsucapion oder
gebrauchnam abschaffen / vñnd
sein güter wider fordern.

§ Item si quis in frau-
dem.

§ Item si quis in frau-
dem.

Quæ est tertia?

Welche ist die dritte?

Si debitor in fraudem
creditorum, rem suam
alicui tradiderit, per-
mittitur creditoribus,
Si debitor in fraudem vñnd nachtheil der Glaubiger /
creditorum, rem suam sein güter jemand gethan vñnd v-
alicui tradiderit, per- berantwort hett / wirt dē glau-
mittitur creditoribus, bigern / welche durch des Ri-

EROTEMATA

qui iudicis sententia in debitoris bona missi sunt, traditione rescissa, rem istam quasi suam petere actione, quæ appellatur Pauliana.

chters spruch / in des Schuldeners güter gewiesen sein / erlaubet vñnd zügelassen / daß sie / vngeachtet / vñnd hindan gesetzt / gemelter / beschehener einantwortung / sich zü den vberrechten Gütern / als zu dem iren / halten / vmb dieselbigen sprechen / sie auch fordern mögen / durch angestellte Klage / die Pauliana heisset.

§. *Item Seruiana.*

§. *Item Seruiana.*

Quæ est Quarta?

Welche ist die Vierdte?

Si colonus rem, quam Domino iure pignoris pro mercede obligauit, alicui tradiderit, permittitur domino eam rem à quocunq; possessore petere actione, quæ appellatur Seruiana,

So ein Zins odder Ackerman ein güte / welchs er seinem Güthern an statt des Pfandrechtens / für den zins odder mietgelt obligirt vñnd verpflichtet gemacht hette / jemandts hinreichẽ oder einantworten wölte / da wirt dem Herrn vergunnt vñnd nachgelassen / daß er solch güte vonn einem jeden besitzer / der sei auch wer er wölle / durch die Klage vñnd Action / Seruiana genant / einfordern vñnd henschẽn möge.

Quæ est Quinta?

Welche ist die Fünffte?

Si debitor rem, quam creditori pignoris, aut

So der Schuldener ein güte / welchs er dem Glaubiger an

etiam hypothecæ iure ob
ligavit, alicui tradiderit,
permittitur creditori eam
petere actione, quæ appel
latur Quasi Seruiana.

an Pfandrechts statt obligirt
vnd verpflichtet / jemand vber
recht vnd hingethan hette / da
ist dem Glaubiger verstattee
vnd zugelassen / daß ers for
dern möge durch Klage / die
genant wirt / quasi Seruiana,

Quid interest inter Pign^o,
& Hypothecam?

Was ist für ein vnderscheide
zwischen einem Pfande
vnd vnderpfande?

Pignus quidē est, quod
creditori traditur, res mo
bilis: Hypotheca verò,
quæ quidem non tradi
tur, sed nuda conuentio
ne tenetur.

Ein Pfand zwar / welches
dem Glaubiger vberrechet
wirt / ist ein beweglich ding o
der gut / Ein Vnderpfande
aber ist / welches nicht vberre
chet wirt / sondern steht allein
auff dem / wie die Parthenen
des vnder sich eins geworden
seind.

§. In personam.

§. In personam.

Quam in personam Præ
tor introduxit actio
nem?

Was für ein Klage hat der
Prætor gegen die Person
eingefürt?

Si quis vel contra per
sonam, se pro alio solutu
ram, constituentem, vel
patrem seu dominū, hisce
de rebus, quæ cum filijs
aut seruis contractæ fue
runt, vel debitorem, quem

So jemandt eintweder ge
gen die Person / die sich Con
stituiert vnd darstelllet / daß sie
für einen andern bezalen wöl
le / oder gegen den Vatter oder
Herrn / von wegen der dinger
die sie mit iren Kindern oder

E R O T E M A T A

sibi debere iurauerit, obli-
gatos agit.

Knechten contrahirt haben/
oder gegen den Schuldener/
vmb des willen er geschworn/
daß er im zuthün sei / alle / als
personen / die im obligirt / ver-
pflichtet / vnd schuldig seind/
Klage anstellet.

§ De constituta.

§ De constituta.

Quare est prætorialis perso-
nalis contra consti-
tuentem?

Warumb ist die Prætorische
Klage persönlich / gegen
den Constituen-
ten?

Quia stipulatio nulla
est interposita, & ideo da-
tur Actio, quæ appella-
tur, De constituta pecu-
nia.

Dennes ist kein verspruch
darinn geschehen / vnd derhal-
ben wirt eine Klage vergun-
net vnd gegeben / die genennt
wirt / von dem bestimptē gelt.

§ Actiones autem.

§ Actiones autem.

Quare est Prætorialis perso-
nalis, contra patrem,
dominūm?

Warumb ist die Prætorialis pers-
sönlich / gegen den Vater
oder Herrn?

Quia iure ciuili patres,
aut domini ex contractu
filiorū, aut seruorū non te-
nentur, & ideo iure præto-
ris, vsq; ad peculij quanti-
tatem condemnantur a-

Denn nach Bürgerlichem
Rechten / sein die väter vñ Her-
ren / von wegen des contracts
& kinder / oder knecht / nit pslich
tig / noch schuldig / vñnd der-
halben werden sie durch des
Prætors

atione, quæ appellatur, De peculio.

Prætors Recht so weit vñnd fern / als sich ire güterlin erstrecken / verdammet durch die Klage / welche genennet wirt / De peculio, von dem erwunnen gütlin der leibengen / oder des Haußuatters Kinder.

§. Item si quis postulante.

§. Item si quis postulante.

Quare est prætorialis contra debitorem?

Warumb ist die Prætoria persönlich gegen den Schuldener?

Quia creditor iurauerit, & ideo datur actio ex iureiurando in factum.

Darumb / daß der Glaubiger geschworn hat / vñnd derhalben wirt Klage gestattet / auß dem Endt auff die that.

§. Pœnales.

§. Pœnales.

Introduxitne Prætor pœnales actiones?

Hat der Prætor den auch Pœnal Klagen eingeführt?

Introduxit.

Er hat sie eingeführt.

Quas?

Welche dann?

Primò, si quis quod prætor proposuit, corruerit, in certa pecuniæ summa condemnatur actione, quæ appellatur,

Erstlich / so jemand das / wñnd der Prætor außspricht / für recht vñnd güte ansicht / verfälset / der wirdt in eine gewisse geltsumma verdammet / durch

E R O T E M A T A

Albi corrupti.

durch die Klage / welche ge-
nennt wirt / Albi corrupti.

Secundò, si filius patrē,
aut libertus patronum si-
ne venia in ius vocauerit,
datur in factum actio, qua
certa pecuniæ summa pu-
niture.

Zum andern / so der Sohn
den Vatter / oder der freyge-
lassene seinen Patronē ohn er-
laubnuß inn Gericht fordern
läßt / wirt Klage gegeben auff
die that / dadurch auff eine be-
nante summa gelts straff ge-
nommen wirt.

Tertiò, si quis eū, quem
quis in ius vocauerat, exe-
merit, eiusue dolo alius
exemerit, datur in factum
actio, qua in tantum con-
demnatur, quantum ab
eo, qui in ius vocatus erat,
peteretur.

Zum dritten / so jemand den
jenigen / welchen ein ander in
Gericht gefordert / selbst her-
rauß genommen / oder / so durch
seine arglistigkeit ein ander dē
selbigen herauß gelanget hetz-
te / als denn wirt auff die that
Klage gegeben / dadurch diser
so hoch verdammet wirt / als
vil erfordert wordē von dem /
der in Gericht gezogen war.

§. Præiudiciales.

§. Præiudiciales.

Quid est Præiudicialis
actio?

Was ist Actio Præiudicialis,
eine vorfängliche
Klage?

Est, quæ condemnatio-
nem in se non habens, ex
sola intentione constat, ve-
luti si quis ad libertatem

Ist die / welche keine Con-
demnation oder verdammung
in sich helt / sondern stehet als
lein auff dem / was einer mey-
net /

seu ingenuitatem clamat, net/ gleich als wann sich einer
 dicens: Si apparet me libe darauff beruffe / er were frey
 rum seu ingenuum esse, geborn/ vnd Erbars herkom=
 nec necessè sit subinferre, mens/ vnd sagte/ so est klar am
 Condemna Iudex. Item, tag/ vñ genügsam dargethan/
 si mulier planum fecerit, daß ich freygeborn/ vñnd Er=
 se ex viro præcedenti, si bars geschlechts bin/ vñ were
 partum neget, grauidam nit von nöten / daß er darauff
 esse. Hæc actio appella inserirn / einfüren vnd schlies=
 tur, De partu agnoscen sen wölte/ So condemnier vñ
 do. verdamme Richter. Item / so
 ein Fraw außführet / daß sie
 von dem vorigen Man / im
 fall/ daß er das Kind nicht an
 nemen / sondern verleugnen
 wölte / schwanger worden we
 re/ Dife Klage heißt/ De par=
 tu agnoscendo, die geburt zuer
 kennen.

net/ gleich als wann sich einer
 darauff beruffe / er were frey
 geborn/ vnd Erbars herkom=
 mens/ vnd sagte/ so est klar am
 tag/ vñ genügsam dargethan/
 daß ich freygeborn/ vñnd Er=
 bars geschlechts bin/ vñ were
 nit von nöten / daß er darauff
 inserirn / einfüren vnd schlies=
 sen wölte/ So condemnier vñ
 verdamme Richter. Item / so
 ein Fraw außführet / daß sie
 von dem vorigen Man / im
 fall/ daß er das Kind nicht an
 nemen / sondern verleugnen
 wölte / schwanger worden we
 re/ Dife Klage heißt/ De par=
 tu agnoscendo, die geburt zuer
 kennen.

§. Sic itaq₃.§. Sic itaq₃.

Potestne quis rem, cuius
 prius dominus sit, per in
 personam actionem pete
 re, & dicere: Si apparet ad
 uersarium hanc rem
 mihi dare oportere?

Kan denn auch jemand's ein
 ding/ dessen er zuuor ein Herr
 were/ durch eine Klage gegen
 die Person fordern vnd spre=
 chen/ so es erscheint/ daß
 der gegenheyl mir
 solchs zugebē
 schuldig?

Non potest, nisi à fure,
 cuius odio & condictio,
 & vindicatio, & furti actio

Das kan er nicht thun / al=
 lein von ein m Dieb mag ers
 fordern / denn zu verfassung
 des

EROTEMATA

competit.

des Diebstals / kan vnd mag
einem gebühren / so wol Condi-
ctio, als Vendicatio, vnd Klage
ge vber Diebstal.

§. Appellamus.

§. Appellamus.

Quid est Vendicatio?

Est in rem actio, qua a-
ctor dicit: Si dominum
me eius rei esse apparet,
aduersarium Iudex con-
demna.

Was ist Vendicatio?

Ist eine Klage auff güt / da
der Kläger sagt / da es erschei-
net / daß ich des güts ein Herz
bin / so verdamme du Richter /
meinen gegentheil.

Quid est Condictio?

Est in personam actio,
quas Actor dicit: Si appa-
ret hunc dare oportere.

Was ist Condictio?

Ist eine Klage auff die Per-
son / da der Kläger si zucht / So
es erscheinet / daß diser geben
müß.

§. Sequens.

§. Sequens.

Quæ est secunda actionū
diuisio?

Secundò, actionū quæ-
dam rei, quædam solius
pœnæ petendæ gratia cō-
paratæ sunt, quædam mi-
tæ, quibus simul & rem
& pœnam persequi pos-
sumus.

Welche ist die ander theylung
ge der Klagen?

Zum andern / Etliche klage
gen seind allein auff die güter /
etliche allein auff die straffen
vnd peen zuffordern gerichtet
vñ gestellt / etliche aber gemens-
get / Dadurck mann zugleich
bend / güt vnd straff / mit klage
hinderfolgen mag.

§. Rei

§. Rei persequenda.

Quæ sunt rei persequendæ?

Omnes in rem, & in personam, excipe actionem depositi fortuiti casus gratia, qua depositarius, vel hæres eius, non solum ad rem ipsam reddendam, verum etiam in duplum, si de dolo ipsius agitur, condemnabitur.

Quæ sunt poenæ tantum?

Actio furti.

Quæ sunt mixtæ?

Vi bonorum raptorum, legis Aquiliæ, non solum contra inficiantem, sed etiam contra eum, qui occiderit id, quod eo anno aliquando plus valuerit, ut supra in §. His autem de lege Aquilia.

§. Rei persequenda.

Welche seind die Klagen / so man rei persequendæ nennt?

Alle Klagen auff gut / vnd die Person / außgenommen / die Klage des / das eins vñ falls halben hinderlegt worden ist / inn dem fall kan der / bei welchem die hinderläge geschehen / nicht allein das jenige / was bei im hinderlegt ist / widerzugeben / sondern auch / so betrügs halben irzung fürsetzt / doppelte erstattung zu thun / condemnirt vñ vnd verdammet werden.

Welche seind allein Klagen auff die Peen?

Die Klage des Diebstals.

Welche seind die gemengten Klagen?

Der mit gewalt geraubten güter halbē / d. s. legis Aquiliæ, nit alle n gegē den verneynner / sondern auch gegen den / der ein solch vieh todtschläge / welches dasselbig jar etwas höher vñ thewrer hett gelten können / den vor / wie drobē gemelt in §.

His

EROTEMATA

His autem de Lege Aquilia.

• Mista quoq; est actio
contra eum, qui legatum
ad pias causas relictum,
donec in ius vocaretur, da
re distulerit.

Das ist auch ein gemengte
Klage / welche gegen den für
genommen vnd geübt wirdt /
der mit verrichtung des jeni
gen / was vmb Gottes willen
zu seinen ehren vnd diensten /
im Testament verordnet vnd
verlassen ist / so lang an sich
helt / biß daß mann in darumb
in Rechtliche ansprach vund
forderung nemen muß.

§. *Quaedam actio-
nes.*

§. *Quaedam actio-
nes.*

Quæ sunt actiones, quæ
& actionis in rem, & actio
nis in personam, na-
turam in se ha-
bent?

Was seinds für Klagen / wel
che die Natur einer klage / so
wol gegen das Güt / als
gegen die Person
haben?

Familiæ Herciscundæ,
communis diuidundi, fi-
nium regundorum.

Die Klagen / ein Erbgüt
zutheylen / ein gesampt oder
gemeyn güt zutheyln / Item /
grenzen abzusteynen / oder zu
vndersehen.

Quare?

Warumb das?

Quia rem quidem ali-
cui ex litigatoribus ex bo
no & æquo addicere, alte-

Denn daß mann einem von
den partheyen / demnach es
güt vnd billich ist / ein güt zu
erkennet /

riq; aliud quid adiudicare
est natura realis: Alij verò,
vt qui minoris valoris par
tem habeat prægrauato,
alterum, qui maioris valo
ris partem habet, in certa
pecunia condemnare, est
naturæ personalis.

erkennet / Dem andern aber/
ein anders zuspricht / das hat
die Natur der dinge / die man
Reales nennet / vnd die güter
angehören. Wan aber einer/
der ein antheil güts hette / wel
ches am wenigstẽ werth sein/
vnd gelten möchte / sich derhalb
ben beschwert entpfünde / vnd
der ander / welcher das besser
vnd würdiger theil der güter
hette / darüber dem beschwer
ten / auff eine gewisse vnd nam
hafte geltsumma verdammet
würde / das hat die Natur vñ
art / die man Personalem nen
net.

§. Omnes autem:

§. Omnes autem.

Quæ est tertia actionum
diuisio?

Welche ist die dritte theylung
der Klagen?

Tertiò, omnis actio,
aut in simplum, aut in du
plum, aut in triplum, aut
quadruplum condemna
tionem habet.

Zum dritten / so heist ein jede
Klage in jr eine verdammung/
eintweder auff das einfache/
oder gedoppelte / oder dreifa
che / oder auch wol das vier
fache.

Quæ actiones habent cõ
demnationem in
simplum?

Welche Klagen halten eine
verdammung auff das
Einfache?

Actiones ex stipulatio

Die Klagen / so erfließen

2

EROTEMATA

ne, mutuo, emptione, & pluribus alijs causis.

auff versprechung / lehen / Rauff / vnd andern mehr vrsachen.

§ In duplum.

§ In duplum.

Quæ habent in duplum?

Welche Klagen haben zwifache / oder gedoppelte verdamung vnd straffen?

Furti nec manifesti, legis Aquiliæ ex inficiatione, depositi fortuiti casus gratia, si petitum non restituitur. Serui corrupti, legati ad pias causas relictæ.

Die Klagen Diebstals haben / wann der selbig Diebstal gleich nicht öffentlich ist / des Legis Aquiliæ, von verleugnung wegen / zu getrewen händen / hinderlegtes gelts odder güts halben / eins vngesehrens zufalls halben / Item / so das / was von einem gebetten worden / nicht wider gegeben vnd zugestellt würde / so jemand einem seinen Knecht versüret / abspenstig / rebell vnd vngesorsam machet / eins Legats halben / das zu Gottes ehren vermacht / vnd gelassen wer.

§ Tripli.

§ Tripli.

Quæ habent in tripulum?

Welche Klagen halten dreifache straffen?

Actio seu conditio ex lege, qua is condemna-

Die Klage oder zusprach / von wegen des Rechtens / das durch

tur, qui maiorem in libello quantitatem inseruit, ut Reus maiores daret sportulas.

Durch der verdampft wirt / welcher ein grosse Summa in das Libell gesetzt hat / auff das der Beklagte vmb souil desto grössere sportulas, das ist / vntost gelt geben müsse.

§ Quadrupli.

§ Quadrupli.

Quæ habent in quadruplum?

Furti manifesti, quod metus causa datum, factumue sit, Item duæ in factum, prior quidē, si quid, ut cui controuersia fieret, datum sit: Posterior verò, si quid ob lites fugiendas calumniosè agenti datum fuerit. Item condictitia ex lege, si executor plus sportularū nomine, quàm in libello insertū erat, à Reo exegerit.

Welche Klagen gehē auff die vierfache straffen?

Die Klagen / vmb öffentlichen Diebstal / vmb das / was man auß forcht gegeben / oder gethan hat / Item / zwolff Klagen auff die that / Die Erste zwar / so jemand etwas gegeben wer / daß er einem andern hader / zank / vnlust vñd widerwillen anrichten solte / Die Ander aber / so einem etwas gegeben / der fälschlich vmb des willen handelt / daß jener dem hader entgehen / vñ vnuertlagt sein / vñd bleiben möchte / Item / die zuspriach auß dem Rechten / so der Executor von wegen der Sportulen / das ist / zu vngelddt / vom dem Beklagten mehr fordert / dann in dem Klage Libell verleiht gewesen.

EROTEMATA

§. Sed furti.

Sed estne inter actiones, quæ Dupli sunt, quædam differentia?

Est: nam Furti nec manifesti, & serui corrupti actiones omnino habent dupli condemnationē, siue quis negauerit, siue confessus fuerit. Actiones verò legis Aquiliæ & depositi aduersus inficientes qui dem duplicantur, in confitentes verò simpli condemnationem inducunt, Sic & Legati ad pias causas simpli est condemnatio, si hæres antequam iussu magistratus conuentus fuerit, soluerit,

§. Sed furti.

Aber ist nicht irgends ein vnterscheidt vnder den Klagen / die auff doppelte straff gehen?

Es ist ein vnterscheidt / denn die Klagen nicht offenbaren Diebstals / vnnnd eins abspenstig gemachten / oder verrenzten Knechts / haben ganz vnd gar doppelte verdammung auff ih / es leugne einer / od bekenne sich zu der that / Die Klage aber des Legis Aquiliæ, vñ hinderlegten gûts / werden zwar gegen die verleugner vñ benenner / wol getoppelt / bringen aber doch gegen die Confitenten vnd bekenner / nur einsechtige straff zu werck / also auch des Legats halben / das vmb Gottes willen gegeben / ist nur einsechtige straff / so der Erbe sich findet / vñ bezalung thût / ehe er von der Obrigkeit deshalben belanget wirt.

§. Item actio.

Interéstne aliquid inter actiones, quæ sunt quadrupli?

§. Item actio.

Ist dan auch ein vnterscheidt zwischen den Actionen oder Klagen / die auff viersechtige verdammung sich ziehen?

Nihil.

Nihil, nisi quod in actione, quod metus causa, si quis rem vi abstulit, iussu iudicis actori restituerit, à quadruplo, absoluat.

Nichts / allein das inn der Klage des / was forcht halben geschicht / so jemandes einem et was mit gewalt genommen / vnd dasselbige auß gehenß des Richters / dem Kläger wider zügestellt hette / derselbige von der viersechtigen verdamung absolut / entbunden / vnd loß erkannt werde.

§. Actionum.

§. Actionum.

Quæ est quarta actionum diuisio?

Welche ist die vierdte theilung der Klagen?

Quartò, actionū quædam sunt bonæ fidei, aliæ stricti iuris.

Zum vierdten / so seind etliche von den Klagen bonæ fidei, güttes glaubens / die andern / enggespannen / vnd straffen Rechtens.

Quæ sunt bonæ fidei?

Wieuil seind der Klagen / die bonæ fidei, oder güttes glaubens seind / vñ genant werden?

Septendecim: venditi, empti, locati, conducti, negotiorum gestorum, mandati, depositi, pro socio, tutelæ, commodati, pignoratitia, familiæ hereditariæ, communi diuidendo, æstimatoria, per-

Siebenzehnen / verkauffs / kauffs / vermietens / mietens / verrichter geschäft / Befolhener sachen / hindergelegter ding / gesellschaft / vormundtschafft / lehnens / pfandschafft / Erbtheilung / gesampter / oder der gemeyner gütter theilung /

EROTEMATA

mutationis, & hæredita-
tis. Omnes reliquæ sunt
stricti iuris.

werths oder wirdrung eines
dings / wechfels oder taufs /
vnd fordrung der Erbschafft.
Die andern alle sind stractes
Rechtens.

§. *Fuerat.*

§. *Fuerat.*

Quæ est decima se-
ptima?

Welche ist die Siebenzehen-
de Klage?

Quæ ex stipulatu de do-
tibus repetendis compe-
tit.

Die einem gebüren mag/
auß verspruch von widerfor-
drung des Brautschatts / oder
Heyratgelts.

§. *In bona fidei.*

§. *In bona fidei.*

Quare dicuntur Bonæ fi-
dei iudicia?

Warumb werden die Gerichte
gütes Glaubens ge-
nennt?

Quia libera facultas est
iudici ex bono & æquo æ-
stimandi, quantum acto-
ri reum dare oporteat.

Denn der Richter hat freie
macht / daß er / nach dem ihn
güt vnd recht gedunckt / erschä-
gen / achten / vnd würdigen /
auch außsprechen / vnd erken-
nen möge / wienil der Beklagte
dem Kläger geben solle.

Admittiturne etiam com-
pensatio in bonæ fi-
dei iudicijs?

Eine vergleichung odder abs-
schlag des werths eines dings
ges / hat die auch statt in
den Gerichte gütes
glaubens?

Admit-

Admittitur, etiam in
stricti iuris iudicijs, si li-
quida, aperta & certa est,
sola depositi actione ex-
cepta.

Sie hat statt / vnd wirt zü-
gelassen / auch in den Gerich-
ten stracken vnd engen Rech-
tens / so der abschlag / oder die
vergleichung an jr selbst klar /
offenbar / vnd gewiß ist / die
Klage des hinderlegten güts
allein außgeschlossen.

§. Præterea.

§. Præterea.

Quæ est quinta actionum
diuisio?

Welche ist die fünffte theilun-
ge der Klagen?

Quintò, actionum que
dam sunt arbitrariæ in re,
quædã arbitrariæ in per-
sonam: In rem, veluti Pu-
bliciana, Seruiana, Quasi
Seruiana. In personam,
quod metus causa, De do-
lo, ad exhibendum.

Zum fünfften / seind etliche
Klagen willtürlich auff das
güt / etliche willtürlich auff die
person / Auff die güter / als da
seind / die Klagen / Publiciana,
Seruiana, Quasi Seruiana, ges-
nant / Auff die Person / was
forcht halben geschicht / vonn
argem list / ein ding zurey-
chen.

Quare dicuntur arbi-
trariæ?

Warumb nennet man sie
willtürlich?

Quia permissum est
iudici, ex bono & æ-
quo aestimare, quemad-
modum satis Acto-

Den es ist dem Richter ver-
gunnt vnd zugelassen / dem-
nach es ihn gut vnd bil-
lich gedunckt sein / zu schätzen

EROTEMATA

ri fieri debeat.

vnd achten / auch zuuersprechen / wie dem Kläger sol witz
le gemacht werden.

§. Curare.

§. Curare.

Qualem debet Iudex ferre sententiam?

Was für einen spruch soll der Richter darinn thun?

Certæ quantitatis, aut certæ rei,

Er sol auff eine benante / gewisse summa / oder auff ein eigentlich vnd gewiß ding / seinen spruch richten.

§. Si quis agens.

§. Si quis agens.

Quid si quis ampli⁹ quàm sibi verè debetur, petat?

Wie dann / wann einer mehr fordert / als im eigentlich vnd warhafftig gebürt?

Olim cadebat à tota causa, id est, totū amittebat, nec facile, nisi minor quinque & viginti annis, sed & maior quidem, causa tamen cognita, iustoq; errore probato, restituebatur.

Vorzeiten war er der ganzen sache damit verlustig / das ist / er verlohre alles / vnd ward nit leichtlich wider restituirt / er were denn vnder 25. jaren / aber doch / so war er auch wol älter restituirt / nach erkentnuß der sache / vnd beweifung rechtmessigs irthumbes.

§. Plus autem.

§. Plus autem.

Quot modis plus petitio committitur?

In wievil wege fordert man zuvil?

Qua-

Quatuor: Re, Tempo-
re, Loco, Causa. Re, velu-
ti si quis viginti pro decē
petat. Tempore, veluti
si quis quod purē debē-
tur, in diem, aut sub con-
ditione petat. Loco, ve-
luti si quis quod Ephesi
sibi dari stipulatus sit, non
Ephesi mentione facta Ro-
mæ petat,

In viererley wege / an güt /
zeit / ställe vnd sachen. An
güt / als da einer zwenzig für
zehen fordern wölte / An der
zeit / als da einer / was mann
im schlechts / vnd ohn allen bes-
schendt schuldig / auff tagzeit /
odder mit Condition einfor-
dert. An ställe vnd statt / als
da einer das / was er im zu E-
pheso zugeben hette verspre-
chen lassen / zu Rom fordert /
vñ gedächte des Ephesi nicht.

§. *Huic autem qui
loco.*

§. *Huic autem qui
loco.*

Qui fit, vt quis causa plus
petat?

Wie geschicht es / daß einer
mehr dann die sache ist /
fordert?

Si quis quod disiuncti-
uē stipulatus sit, electione
adempta, alterum solum
petat, vel si quis quod ge-
neraliter stipulatus sit, spe-
cialiter petat.

So jemand / was er im vn-
derschendtlich hette versprechē
lassen / wann ihm die wahl ge-
nommen / nur schlechts das ei-
ne fordert / oder / so jemand /
was er im in gemeyn hette ver-
sprechen lassen / besonder bete.

§. *Sed hæc quidem
antea.*

§. *Sed hæc quidem
antea.*

Quid autem hodie in
plus petitione obtinet?

Wie hest manns zu disen
zeiten nun mit dem / so was zu
D v

EROTEMATA

* Si quidem tempore
quis plus petierit, aduer-
sus eum duplicabitur tem-
pus & diutius expectare
cogetur: * Si vero re, id
est, quantitate, vel alio mo-
do plus petierit, in triplū
condemnatur.

* Inf. de excep. §. hodie.

* Sup. eod. §. tripli.

§. Si minus.

Sed quid si quis minus,
quàm sibi verè debe-
tur, petat?

Nihil quidem ex ea re
periculi timendū est, sed
iudex nihilominus reum
in eodem iudicio in reli-
quum condemnet.

§. Si quis aliud.

Quid si quis aliud pro a-
lio errans petat?

uil gefordert würde?

So zwar an der zeit jemand
zuuil fordert / gegen densel-
ben wirt die zeit getoppelt / vñ
wirt darnach lenger zuwartē
gezwungen. Inf. de except. §.
hodie.

So aber am Güt / das ist /
in anzal / vilhent / menge / oder
gröſſe desselben / oder sonst in
ander wege jemand zuuil for-
dert / soll er darinn dreifechtig
verdampft. Sup. eod. §. tripli.

§. Si minus.

Wie aber / wann er weniger
fordert / dann im in war-
hent wol gebüren
möchte?

Er hat sich zwar inn dem
wol keiner gefahr zubesorgen /
aber der Richter sol nichts des-
sto weniger gleichwol den Be-
klagten in die vbermaß conde-
mnirn / vnd verdammen.

§. Si quis aliud.

Wie / wañ einer durch ir-
thumb / das eine für das an-
der

Errorem hunc ei frau-
die esse non placet.

Der bette?

Daß ihm solcher irthumb
schaden thün solte / lassen ihn
die Rechte nicht gefallen.

Quot autem modis aliud
pro alio peti, contin-
gere potest?

Auff wievil art vnd weise kan
sichs wol zütragen / daß eins
für das ander gebetten
werde?

Duobus modis: Re &
causa, Re quidem, si quis,
cui Stichus debebatur,
Erotem petat. Causa ve-
rò, si quis, cum ex testa-
mento agere deberet, ex
stipulatu agat, id est, ali-
am pro alia actionem mo-
ueat.

Auff zween wege/an Güt/
vnd Sache / An Güt zwar
wol/als so einer Erotem for-
dert/dem Stichus gbürt/An
Sache aber / als da einer von
wegen eines Testaments kla-
gen solte / vnd klaget einer
Stipulation oder verspruchs
halben/das ist/er regt ein Kla-
ge an statt der andern.

§. Sunt præterea.

§. Sunt præterea.

Quæ est sexta actionum
diuifio?

Welche ist die sechste theilun-
ge der Klagen?

Sextò, sunt quædam
actiones, quibus non soli-
dū, quod nobis debetur,
semper consequimur, sed
aliàs solidū, aliàs minus.

Zum sechsten / seind etliche
Klagen / durch welche wir nie
das ganze zumal / was man
vns schuldig ist / allezeit erlan-
gen/sondern einmal das gan-
ze/ein ander mal weniger.

Primum in actione de
peculio tantum conse-

Erstlich/in der Klage/von
wegen selbst erworben güts/
erlangen

E R O T E M A T A

quimur, quantum est in erlangen wir nichts mehr / als
peculio. lein souil in den erworben gü-
tern ist.

§. Item si de dote.

Secundò, in actione re-
petendæ dotis ex stipula-
tu tantum consequitur v-
xor, quantum maritus, sal-
uis facultatibus, & reten-
tione, si fortè necessarias
impensas fecerit, facere
potest.

§. Sed et si quis.

Tertiò, in quacunq; a-
ctione, qua emancipatus
aut libertus cum patre, pa-
tronoué suo, aut socius
cū socio, aut donatarius
cum donatore egerit, nō
in amplius, is à quo peti-
tur, aduersario suo con-
dēnabitur, quàm in quan-
tum facere potest.

§. Compensationes.

Quartò, in compensa-

§. Item si de dote.

Zum andern / in der Klage
den Brautschatz / oder das hey-
ratgelt wider zu fordern / auß
versprechung / da bekompt das
Eheweib souil / als der Man
wol außgeben kan / vnuerlegt
seiner güter / vñnd mit vorbe-
halt / so er vileicht nötigen ko-
sten gethan hette.

§. Sed et si quis.

Zum dritten / inn allerley
Klagen / da der emancipirte /
oder frengegebene mit seinem
Vatter oder Patronen / oder
ein Gesell mit dem andern / o-
der der / dem etwas geschenckt
worden / mit dem / der es ihm
geschenckt hat / inn recht ferti-
gung gewachsen / sol der / von
dem gefordert wirt / seinem ge-
genthenl inn nichts weiters /
noch mehr / Condemnirt vñnd
verdammert werden / dann als
vil er wol thun vñnd geben kan.

§. Compensationes.

Zum vierdten / wann ver-
gleichunge

tionibus quoq; oppositis, gleichunge fürfallen / so triege
 min⁹ quis plerunq; conse einer gemeynlich auch wenis
 quitur, quàm ei debetur. ger / dann jm gebürt.

Quare dicis plerunq;?

Warumb sagstu gemeynlich?

Quia nisi compensatio
 nes certæ ac liquidæ sint,
 nihilominus actor totū,
 quod sibi debetur, repe-
 tit.

Denn so die vergleichunge
 nicht gewiß vnd klar seind / ist
 der Kläger nicht destowenig
 ger gleichwol befügt / das al-
 les mit einander / ganz vnd
 gar / was mann ihm schuldig
 ist / widerzufordern.

§. Fin.

§. Fin.

Quintò, in cessione bo-
 norū, aliqua bona acqui-
 rat, possunt quidem cre-
 ditores, si non ex bonis
 cessis satis illis factum sit,
 reliquum petere, sed non
 plus consequentur, quàm
 debitor facere potest.

Zum fünfften / in abtrettum
 ge der Güter / so der Schulde-
 ner nach dem abtritt von sei-
 nen gütern / noch jrgends an-
 dere güter vbertäme / vnd er
 würbe / mögen zwar die Glau-
 biger / im fall sie auß den abge-
 treten gütern nicht genügsa-
 me bezalung erlangt hetten /
 die vbermaß der Schuldt for-
 dern / aber sie werden nichts
 mehr erlangen / allein soult /
 vnd was der Glaubiger zu-
 thun vnd geben vermag.

QVOD

EROTEMATA

<p>QVOD CVM eo, qui in aliena potestate est, nego- cium gestum esse dica- tur.</p>	<p>Was es für ein han- del geachtet werde / der mit dem fürgenommenen/ welcher in eins an- dern gewalt ist.</p>
--	---

<p>Tit. VII.</p>	<p>Der Siebendte Titel.</p>
------------------	-----------------------------

In princ.

Im anfang.

<p>Eadème iura seruantur, siue cum filiofamiliâs, siue cum seruo nego- cium gestum fuerit?</p>	<p>Wirt nicht einerley Recht ge- halten / mann habe mit des Haußherrn Sohn / oder mit dem leibengen Knecht gehan- delt?</p>
--	---

Penè.

Bei nahe.

*§. Illud propriè, infra
eod.*

*§. Illud propriè, infra
eod.*

Cur dicis penè?

*Warumb sagstu bei-
nahe?*

*Hoc separatim in sequē-
tibus ostenditur.*

*Das wirt vnderschiedlich /
in dem / was folget / angezeigt.*

§. 1.

§. 1.

<p>Quod cum eo, qui in</p>	<p>Welche händel werden erach- tet?</p>
----------------------------	---

aliena potestate est, negotium gestum esse dicitur? **tet / daß sie mit einem ergangen seind / der eins andern gewalt vnderworffen gewesen?**

Primò, si iussu domini cum seruo contractū fuerit, & datur actio, Quod iussu in solidum.

Erstlich / so auß gehenß des Herrn / mit dem Knecht gehandelt wer / vnd wirdt Klage gestattet / die heysß / Quod iussu in solidum.

Secundò, si cum seruo, quem dominus nauimagistrum præposuit, contractum fuerit, & datur actio Exercitoria in solidum.

Zum andern / so mit einem Knechte / welchen der Herz zu Schiffern auff ein Schiff / demselben fürzustehen / gesetzt vnd verordnet hette / Contrahirt vnd gehandelt wer worden / vnd wirt Klage zugelassen / genennt Exercitoria in solidum.

Tertiò, si cum seruo, quem dominus tabernæ vel negociationi præposuit, contractum fuerit, & datur actio Institoria in solidum. Sed istæ duæ actiones, Institoria, & Exercitoria, etiam in libero homine, seu seruo alieno obtinent.

Zum dritten / so mit einem Knechte / welche der Herz auff eine Tabern / vnd Schenckshaus gesetzt / odder sonst einer andern handtierung fürzustehen verordnet hette / contrahirt wer / vnd wirt Klage vergunnet / Institoria in solidum genant. Aber dise beyde Klagen / Institoria, vnd Exercitoria haben auch statt an einem freyen Menschen / oder frembden Knecht.

EROTEMATA

§. *Introduxit.*

Quartò, si cum seruo sciente, & non vetante domino, in peculiari merce negocianti contractū fuerit, & datur actio Tributaria creditoribus, aduersus dominum, si malè distribuerit.

§. *Præterea.*

Quintò, si cum seruo, non quia dominus voluerit, sed quia in rem domini versum, impensumq; sit, contractum fuerit, & datur actio aut De in rem verso in solidum, aut De peculio, quatenus in rem domini versum non sit.

§. *Cùm autem quaeritur.*

Quid est Peculium?

Est naturale patrimo-

§. *Introduxit.*

Zum vierdten / so mit einem Knecht contrahirt wer / der mit seinem engen gut handtierung triebe / in mitwissen / willen / vñ gestatten seins Herrn / vñnd wirt Klage / Tributaria genant / gegeben den Glaubigern / gegen den Herrn / so er vbel vñnd böse außtheilung helt.

§. *Præterea.*

Zum fünfften / so man mit einem Knecht gehandelt hett / nicht daß es der Herr gern gesehen / sondern / daß es dē Herren zu gut angelegt / vñnd auff gewandt wer worden / vñnd es wirt Klage gegeben / einweder / De in rem verso in solidū, oder / De peculio genant / so fern es inn des Herrn bestes nicht wer angelegt.

§. *Cùm autem quaeritur.*

Was ist ein Peculium?

Ist ein natürlich Patrimonium,

niū eius, qui in aliena est potestate, deductis quæ patri dominouē debentur, nisi vicario, aut peculiari seruo debeantur.

nium des / der inn eins andern gewalt ist / abgezogen das / was dem Vatter oder Herrn dauon gebürt / es were dann / daß es einem statthalter / oder sonderlichen Knechte zūstünde vnd gebüret.

§. *Caterum.*

Qua actione, si quis plures habet, potissimū vtendum est?

Quæ faciliorem habet probationem.

§. *Illud propriè.*

Quid proprium iuris seruat in filiis familiaribus?

Quòd ei, qui filio familiaribus quid crediderit, denegatur actio ex Senatusconsulto Macedoniano, siue adhuc filius familiaribus sit, siue morte parentis forsitan vel emancipatione, potestaequam mutuam accepit pecuniam, sui iuris factus fuerit.

§. *Caterum.*

Welcher Klage sol man auff die liebste gebrauchen / wann einer derselben vil hat?

Der / die sich auff die leichteste beweisen läßt.

§. *Illud propriè.*

Was wirt eigentlich des Rechten gehalten / an den Kindern der Hausväter?

Daß dem / der eins Hausvatters Son etwas gelehnet hat / wirdt zu klagen versagt / auß krafft des Macedonianischen Senatusconsult / er sei gleich noch der Haussohn / oder sei durch absterben des vatters / villsicht / oder durch emancipation / sieder der zeit er das gelt entpfangen / seiner selbst

mechtig worden.

§. Fin.

§. Fin.

Potestne quis actionibus, **Nan auch einer / hindan gese-**
 quæ ei competunt, vel de **het die Klagen / so jm gebüren**
 peculio, aut de in rem ver- **möchten / es were dann vom**
 so, vel institoria, seu exer- **Peculio, odder de in rem verfo,**
 citoria omissis, directo ad **oder Institoria, oder Exercito-**
 uersus patrem aut domi- **ria, dauon droben meldung ge-**
 num condicione **schehen / gegen den Vater oder**
 agere?

Herrn / gleich zu Klage
anstellen?

Potest.

Das mag einer thun.

DE NOXALI- Bonn Klagen auff
bus actionibus. erlittene schäden.

Tit. VIII.

Der Achte Titel.

In princ.

Im anfang.

Si seruus deliquit, quis
tenetur?

So ein Knecht vbel gethan
hat / wer wirt darumb an
gesprochen / vnd be-
klagt?

Dominus noxali actio-
ne, qua liberum est ei, vel
damni æstimationem da-
re, vel seruum noxæ dede-
re.

Der Herr wirt darumb be-
klagt / durch Klage / auff erlit-
tene Schäden / darauff dem
Herrn freysethet / den werth
des schadens zuerlegen / oder
den

den Knecht der straff zu vbergeben.

§ 1.

§ 1.

Potestne seruus noxae delictus, aliquando liberari?

Kan denn auch ein Knecht / der zu der straff hingegeben ist / etwa dermal eins wi der erledigt werden?

Potest, si domino delicti aestimationem, nūmis alicunde comparatis praestiterit, praetoris auxilio.

Das kan geschehen / so er je gends an örtern gelt auffriesbe / vnd seine Herrn den werth der mißhandlung erstattet / mit züthar vnd hilff des Praetors.

§ Omnis autem.

§ Omnis autem.

Quis autem seruo delinquente alienato tenetur?

Wer aber wirdt besprochen / wann der mißhandlende Knecht sich verussert?

Dominus, quia noxa caputsequitur.

Der Herr / denn schuldt vñ schade folget dem Haupt.

Quis manumisso?

Wer wirt besprochen / wann der engen Knecht frey gegeben ist?

Directo ipse libertus.

Gleich zu / der freygegebne selbst.

Quid si liber delinquens Seruus factus

Wie aber / wann ein freygeborner Mensch / der mißhan-

EROTEMATA

fuerit? delung begangen hett / ein Leib
engener Knechte geworden
were?

Rursus dominus noxa-
li actione tenetur. Abermal ist der Herz auff
Klage vmb schaden / zu ant-
worten schuldig.

§. Si seruus.

§. Si seruus.

Sed si seruus in dominū,
vel dominus in seruum
quid admiserit, vter
tenetur? Wie aber / wann der Knecht
gegen den Herrn / oder der Her-
re gegen den Knecht etwas be-
giengen / das nit gut / vnd wol-
gethan wer / wer von den bey-
den / ist dem andern da-
rumb zuthun schul-
dig?

Neuter neutri, nec etiā
si seruus delinquens, in a-
liena potestate esse coepe-
rit. Iure ciuili, sed secus
iure naturali. Keiner demt andern / auch
nicht / wann gleich der vbelthä-
tige Knecht angefangē hette /
in eins andern gewalt zusein.
Disz helt sich dermassen nach
bürgerlichem Rechten / aber
anders / natürlichem Rechten
nach.

§. Fin.

§. Fin.

Quis autem, si filius fami-
liās deliquit, tene-
tur? Wann aber des Haushatters
Son vbel thut / wer haff-
tet darfür?
Olim quoq; pater no-
ter Vorzeiten müste der Vaters

xali actione tenebatur, hoc tenet / zu diser zeit kan vnd mag
die filijfamiliās ex suis de- man die Haußsöhne selbst /
lictis conueniri, & pecu- von wegen irer vbelthat beklagen /
nariater puniri possunt, vnd sie können am Gelt
gestrafft werden.

SI QVADRV- So man sagen wöl
pes pauperiem fe- te / Ein vierfüßig Thier
cisse dicatur. hett einem schaden
gethan.

Tit. IX.

Der Neundte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid est Pauperies?

Was ist Pauperies auff
Teutsch?Est damnum sipe iniu-
ria datum.Ist ein zugefügter schade /
ohn Injuri vnd schmach.Si animal pauperiem fe-
cit, quis tenetur?So ein Thier oder Viehe scha-
den thete / wer müste da-
für stehen vnd ant-
worten?Distinguitur: aut enim
animal natura non ferox
nocuerit, & tenetur domi-
nus noxali actione ex lege
duodecim tabularū, aut
natura ferox animal fe-Nie wirdt ein vnderschende
gemacht / also / daß ein Thier /
welches eintweder vonn Na-
tur nicht wild ist / schaden ge-
than hat / vnd auff den fall ist
der Herr schuldig / vund kan

EROTEMATA

erit, veluti vrsus fugiens,
& nemo tenetur, quia ne-
mo est dominus.

durch die Klage auff Schaden/
noxali actione zu Latein / auß
dem Rechten der zwölff Taf-
feln beklagt werden / odder ein
Thier / das von Natur wild
ist / hat Schaden gethan / als ein
Beer / der sich loß reißt / vñnd
weg laufft / vñnd also ist nie-
mand darumb zubespreehen /
denn niemand ist sein Herr.

§. Fin.

§. Fin.

Si autem ferox animal,
veluti canis, aper, vrsus,
leo, quod eo loco habe-
tur, qua vulgò iter est, pau-
periem fecit, quis
tenetur?

So aber ein böß odder Wild
Thier / als ein Hund / Wild
Schwein / Beer / Löw / wels-
ches mann an dem ort hat /
da ein gemeyner weg her ges-
het / Schaden gethan hette / wen
spricht mann darumb
an?

Distinguitur, aut enim
læsus est liber homo, &
dominus bestię tanti ædi-
lium edicto condemnabi-
tur, quantum & bonum &
æquum ei, cuius erit no-
tio, videbitur, aut aliud
quid læsum fuerit, & dū-
plum damni, quod datum
erit, præstabitur.

Wirt mit vndersehendte ge-
antwortet / nemlich / daß eints
weder ein freigeborner mensch
verlezet vñnd beschädiget ist
worden / vñnd soll der Herr des
wilden Thiers / oder Bestien /
durch den außspruch des Ri-
chters so hoch verdampt wer-
den / als das billich vñnd recht
zusein / den gedunckt / der wif-
senshafte darumb hat / oder es
ist was anders / das verlezet
worden /

wor den / vnd schaden genom-
men hat / vnd sol der Herr den
schaden zwenfach vnd getops-
pelt gelten vnd belegen.

Potestne quis in his casi-
bus etiam noxali actione
ex lege duodecim ta-
bularum age-
re?

Kan denn auch einer in diesen
fällen durch die Klage / so no-
xalis heyst / nach inhalt des
Rechten der zwölff Taf-
feln klagen?

Potest.

Das kan vnd mag er wol
thun.

DE IIS, PER QUOS AGERE POS-
SIMUS. **Vonn denen / durch
welche wir klagen / vnd
rechtfelich handeln
mögen.**

Tit. X.

Der Zehendte Titel.

In princ.

Im anfang.

Per quos agere pos-
simus?

Durch welche Personen kan
mann klagen / vnd recht-
liche handel trey-
ben?

Non solum suo nomi-
ne quis agere potest, sed
etiam alieno, veluti Procu-
rator, tutor, curator.

Es kan einer nicht allein
in seinem / sondern auch im
eines andern Namen kla-
gen / als nemblich ein Pro-

EROTEMATA

curator / Vormünder / Sorg-
träger.

§. 1.

§. 1.

Quis procurator esse in-
telligitur?

Wer ist für einen Procurator
zu achten?

Cuicunq; & quibuscun-
que verbis, causam tuam
agere & defendere permi-
seris.

Ein jeder / dem du seine sache
in Gericht fürzubringen / vnd
mit worten / wie er auff's best-
en vnd mag / zuuertreten bes-
olhen hast.

§. Fin.

§. Fin.

Quomodo autē tutores
& curatores con-
stituuntur?

Wie aber werden die Tutores
vnd Curatores bestellt
vnd gesetzt?

Hoc primo libro expo-
situm est.

Das ist im Ersten Büch
aufgelegt / vnd gelehrt.

DE SATIS-
dationibus.

Von vorstand vnd
Bürgschafften zu
Recht.

Tit. XI.

Der Eylffte Titel.

Quæ olim in vsu versaban-
tur satisfatio-
nes?

Was hat mann vorzeiten für
einen gebrauch mit den vors-
ständen vnd Bürgschaff-
ten gehalten?

Iudica-

Iudicatum solui ex parte quidem rei: procuratoris verò, rem ratam dominum habiturum.

Auff der seit des Beklagte/ daß solchs / was erkant würde / erlegt vnd bezalt werden solte / des Procurators aber / daß der Herr solchs / was in der sacht gethan vnd gehandelt würde / genem vnd stätt halten / auch vnd damit zufriden sein wölte.

§. 1.

Quid hodie obseruatur?

Hodie iudicatum solui, id est, pro litis æstimatione satisfactio non datur, sed quòd quis in iudicio permansurus sit, id satisfactat, vel iureiurando, vel nudè promittit.

§. 1.

Was wirdt heut zu tage desse falls gehalten?

Teziger zeit wirt kein bürgschafft / oder vorstand bestellt / daß solches / was erkant / bezalt werden solle / das ist / für den werth des Kriegs / thüt man keinen vorstandt / sondern / daß einer inn dem Gericht verharzen / bleiben / vnd außwartē wölle / dafür bestellet er vorstandt / oder gelobet solchs an / vermittelst Ends / oder mit blossen worten.

§. Sin autem.

Sed quid, si procurator agit, vel conuenitur?

Si quidē agit Procurator,

§. Sin autem.

Aber wie / wann ein Procurator Klage thüt / oder beklagt wirt?

So ein Procurator / oder

Æ v

vel Actor, nisi aut manda
tum habeat, aut praesens à
principali confirmetur, re
ratam dominum habitu-
rum, satisdare tenebitur.

Sonst ein Kläger / sich klagens
vnderstünde / er hette denn ein
Mandat vund befehl / oder
würde gegenwertiglich vonn
dem Principaln bestettigt / der
ist zuuerbürgen schuldig / daß
sein Herz solchs / was er in der
sache thüt / stätt / fest / vund ge-
nem halten wölle.

Quid autem si conueni-
tur Procurator?

Wie aber / wann der Procu-
rator beklagt wirt?

Distinguitur, aut præ-
sens est reus, & personam
procuratoris approbare
potest, solitis stipulationi
bus de satisdatione iudica-
tum solui interpositis.

Hie wirdt ein vndersehende
gemacht / vnd gesagt / daß der
Beklagte sei entweder zuge-
gen / vund kan die Person des
Procurators bestettigen / mit
eingewandten / gewöhnlichen
versprüchen / des vorstandts
halben das erkandte zuerle-
gen.

§. Si verò Reus.

Aut praesens non est, &
defensor satisdationē iu-
dicatum solui pro litis æ-
stimatione præstabit.

§. Si verò Reus.

Oder der Beklagte ist nicht
selbst gegenwertig / vund soll
auff den fall der Defensor od-
der vertreter den vorstandt
bestellen / nach dem werth des
hadere oder Kriegs / daß sol-
ches was erkandt / erlegt wer-
den solle.

§. Fin.

§. Fin.

§. Fin.

Debentne ista in omnibus obtinere provincijs?

Sollen diese obgesetzte ding in allen Landen also gelten / vnd gehalten werden?

Debent, etiam si forte aliqui per imperitiam aliter vtantur.

Es sol also gehalten werden / ob gleich etliche das anders auß vnuerstandt gebrauchten möchten.

DE PERPETUIS & TEMPORALIBUS ACTIONIBUS, & QUÆ AD HEREDES, & IN HEREDES TRANSFERUNT.

Von ewigen / vnd zeitlichen Klagen / vnd welche Klagen auff die Erben / beiderseits / Klägers vñ Beflagten gehen.

Tit. XII.

Der Zwölffte Titel.

In prin.

Im anfang.

Quid est perpetua actio?

Was ist ein Ewige Klage?

Est quæ olim verè perpetuò competebat, hodie verò est, quæ vsq; ad finem ex constitutionibus introductum extenditur.

Ist ein solche Klage / der vorzeiten einer zu ewigen zeiten ihm hette gebrauchen mögen / jetziger zeit aber / ist sie eine Klage / die sich erstrecket biß auffs ende / von den
Key

Kensferlichen Satzungen be-
stimpft vnd eingefürt.

Süntne & prætoris actio-
nes aliquot perpe-
tua?

Seind nicht etliche Prætoris-
sche Klagen ewig/ die
für vnd für weh-
ren?

Sunt, nempe bonorū
possessiois, & furti actio-
nes, aliæ sunt Annales.

Es seind derselben etliche/
als nemlich/ Klagen der Güt-
ter besizung / vnd Diebstals
halben/ die andern sind jährig/
oder stehen jar vnd tag.

§. 1.

§. 1.

Dantürne omnes actio-
nes contra hære-
des?

Seind anch allerley Klagen
gegen die Erben er-
laubt?

Distinguitur: aut enim
ex maleficio nascuntur, &
non dantur. Est enim cer-
tissima iuris Regula, actio-
nes pœnales ex delictis in
hæredes, nisi viuis princi-
palibus contestatæ fue-
rint, non dari, sed hæredi-
bus competere, excepta
actione iniuriarum, aut
ex contractu veniunt, &
hæredibus, & contra hæ-
redes dantur, nisi sit depo-
situm dolo interuersum,
ex quo nihil emolumenti

Hie wirdt vnderschiedlich
geantwortet/ deñ die Klagen
erwachsen / eintweder auß ei-
nem Malefiz / vnnnd werden
nicht erlaubt / denn es ist gar
ein gewisse Regel des Rech-
ten/ daß peinliche Klagen auß
Malefiz vnnnd mißhandlung
gegen die Erben/ es wer denn
der Krieg/ bei leben der Prin-
cipaln befestigt / nicht erstat-
tet/ noch gegeben werden/ son-
dern daß die Erbē solche Kla-
gen anzustellen macht haben/
ausgenommen/ Iniurien vnnnd
schmach

adhæredem peruenerit.

Schmach klage / oder / die Klagen kommen auß einem Contract / vñ werden den Erben / vñ gegen die Erben gegeben / es were dann ein Depositem, oder hindergelegt güt / Das durch arglist vñ betrüg ver wandt / also / daß daruon dem Erben kein vorthenl geworden / oder entstanden wer.

§. Fin.

§. Fin.

Potestne quis, si actori satisfecerit, etiam post acceptum iudicium absolui?

Kan auch einer / der den Kläger zufriden gestellt hette / absoluir / vñnd des Gerichts standts losgezelt vñ entbunden werden / nach dem er das Gericht angenommen?

Potest, quia omnia iudicia sunt absolutoria.

Das kan wol geschehen / denn alle Gericht seind zu absoluirn / vñ ledig zusprechen genengt.

DE EXCEPTIO-
nibus.

Vom außzügen / Schutz oder gegenwehren / vñnd Einreden.

Tit. XIII.

Der Dreyzehndte
Titel.

In priis.

In princ.

Im anfang.

Quid est Exceptio?

Was ist Exceptio, oder ein
Auszug?

Est eorum, quibus cum
agitur Defensio, vt metus
causa, est exceptio, quæ ei
qui metu promissorem
coëgit, opponitur, vt doli
mali, quæ ei, qui dolo p-
missorem perduxit, oppo-
nitur. Vt Erroris, id est, in
factu exceptio, quæ quan-
do promissor se debere
per errorem promisit, op-
ponitur.

Exceptio oder Auszug ist
eine gegenwehr / einrede / vnd
Defensio, schutz / verbittung/
vertretung / odder verthedi-
gung derjenigen / gegen wel-
che zusprüche vnd Klagen an-
gestellt sind. Als Exceptio
forcht halben / ist ein auszug/
welcher dem zugegen vnd wi-
der opponirt vnd fürgehalten
wirt / der den / der in eins din-
ges zusage gethan / gezwungē
hat / Also auch arger list hal-
ben / welche Exceptio dem op-
ponirt / vnd zugegen geworf-
fen wirt / der den zusager mit
arger list darzū gebracht hat/
deßgleichen eines irthumbs
halbē / das ist / ein auszug auff
die geschicht / welcher oppo-
nirt / vnd zu einem gegenwurff
gebraucht wirt / wann einer
durch irthumb sich zu der
Schuldt bekant / vnd darauff
verspruch vnd zusag gethan
hette.

§. 1.

Item, Exceptio non nu-
merata pecuniæ, quæ ei,

§. 1.

Deßgleichen die Exceptio
des nit dargezelten gelts / wel-
che dem

qui pecuniam promissori
non numeravit, opponi-
tur.

che dem opponirt vnd zugegē
gehalten wirt/der das gelt dē/
der sich ihm versprochen hat/
nicht vberzucht vnd zūgezelt.

§. *Præterea.*

§. *Præterea.*

Item, pacti conuenti,
quæ ei, qui cum debitore,
se nolle ab eo petere, con-
uenit, opponitur.

Item/ die Exceptio eins ge-
dings/ pacti conuenti genant/
welche zum gegēwurff gebräu-
chet wirt/ wider den / der mit
dem Schuldner eins wor-
den/ daß er von im nichts for-
dern/ noch zu mahnen wölte.

§. *Aequè si debitor.*

§. *Aequè si debitor.*

Item, iusiurandi, quæ
ei, qui debitori iuramen-
tum detulit, opponitur.

Also auch der aufzug des
Eydts/ welcher dem opponire
wirt / der dem Schuldner den
Eydts deferirt/ vnd aufgetra-
gen hat.

§. *Item si in iudicio.*

§. *Item si in iudicio.*

Item, Exceptio rei iudi-
catæ, quæ ei, qui cum in
iudicio succubuerit, iterū
petere cœperit, opponi-
tur.

Item / die Einrede Rei iu-
dicatæ, oder der geurtheilten
sachen/ welche dem vnder die
nase gestossen wirt / der ein-
mal in Gericht niderfällig vñ
verlustrig worden / vnd wider
anfengt zu hadern vnd zutlas-
gen.

§. *Hæc*

EROTEMATA

§. *Hac exempli.*

Suntne & plures Exceptio-
nes?

Sunt, quæ plenius, per-
fectiusq; ex Digestis seu
Pandectis discemus.

§. *Appellantur.*

Quotuplices sunt Ex-
ceptiones?

Duplices: aliæ enim
perpetuæ, id est, perempto-
riæ, aliæ temporales, id
est, dilatoriæ.

Quæ est Perpetua?

Quæ semper actionem
perimit, vt Doli exceptio,
quod metus causa, pacti
conuenti, ne vnquam pe-
tatur.

Quæ est temporalis?

Quæ ad certū tempus
obstat, vt pacti conuenti
temporarij.

§. *Hac exempli.*

Seind dann auch noch mehr
Exception vnd Schutz-
wehren?

Freylich seind irer mehr/die
mann vollkommlicher zuerler-
nen hat auß den Rechtsbü-
chern/Digestis oder Pandectis.

§. *Appellantur.*

Wie mancherley seind die Ex-
ceptiones wol?

Zweyerley/den etliche sind
Ewige/das ist/ Peremptori-
sche / odder zerstörliche Excep-
tion / die andern zeitliche/
das ist/ Dilatorische/vnd ver-
zügliche außzüge/vnd Schutz-
wehren.

Welche ist die Ewige
Exceptio?

Welche die Klagen allweg
tödtet vnd zerstöret / als die
Exceptio Betrugs/ forcht hal-
ben/oder bedings/ daß nichts
gefordert werden solte.

Welche ist zeitlich?

Die biß auff eine gewisse
zeit fürhelt / vnd widerstande
thüt/ als nemlich/ eins gedins
ges/

ges/auff benante zeit.

§. *Hodie autem.*§. *Hodie autem.*

Sed quid, si quis ante diē petat, & ita Reum vexet: deinde die veniente nihilominus rem consequatur?

Olim ante tempora petenti exceptio pacti obstabat, post tempora rei iudicatae. Hodie verò, si quis ante tempora agat, aduersus eum praescripta tempora duplicantur, & si per actis temporibus agere volet, ita suum recipiat, si impensas ac sumptus, quos is, qui ante tempus conuentus erat, fecerit, ei restituerit.

Wie aber / wann einer dann vor der zeit / ehe im das gebüret / forderung thete / vnd den Beklagte also veriret / hernach aber / wann die zeit keme / nichts destoweniger / was er haben solte / erlanget vnd entpsienge?

Vorzeiten / wann einer vor der zeit fordern wolte / so war im der Auszug Pacti, des Besdungs vnder Augen / nach der zeit der Auszüg / Rei iudicatae, entscheidener / vnd gerichteter sachen / zu disen zeiten aber / so jemand für der zeit / ehe im das gebüret / klaget / gegen den selbigen werden die verschriben zeite getoppelt / vnd so er dann nach verlauffener zeit klagen wölte / so müste im das seine der gestalt werden / so er zuuor die Expens vnd kosten erlegt hette / die jener auffgewandt hat / der vonn ihm ehe dann die zeit gekommen / besklagt worden ist.

§. *Praterea etiam.*§. *Praterea etiam.*

EROTEMATA

Estne & alia Exceptionum
diuisio?

Est, nam Dilatoriarum
aliae ex re, aliae ex persona
nascuntur. Ex re quidem,
vt temporarij pacti excep-
tio, ex persona verò, vt
procuratoriae, veluti si
quis per militem, aut foem-
inam agere volet, nisi
miles suo nomine agat,
hoc enim ei non prohibe-
tur.

Ist auch noch ein andere theilung
der Exceptionen?

Ja/ denn etliche deren / die
mann Dilatorisch nennet/ er-
wachsen auß den Gütern / die
andern / auß der Person / Auß
den gütern zwar / als da ist die
Exceptio eins bedings / die an
eine zeit gebunden / Auß der
Person aber / wie die Procura-
torischen Exceptionen / als
wan jemand durch ein Kriegs-
man / oder Weib / im Gerichte
klagen wölte / es were denn /
daß der Kriegsman für sein
engen person klaget / vnd in
Gericht zuthun hette / deñ sol-
ches ist im nicht verboten.

§. Fin.

Potestne vel reis, vel pro-
curatoribus infamibus,
infamie dilatoria ob-
ijci exceptio?

Olim poterat, hodie nõ
potest.

§. Fin.

Kan auch den Beklagten / o-
der Procuratoribus, so sie an-
rünftig weren / derselben pro-
anrünftigent halben / ein auff-
züglicher außzug fürge-
worffen werden?

Vorzeiten kundte manns
thun / nun aber mag manns
nicht thun.

DE

DE REPLICA Von dē Replicken/
tionibus. oder gegenredē / auff die
Exceptionen.

Tit. XIII. Der Bierzehend Titel.

In prin.

Im anfang.

Quid est Replicatio?

Was ist ein Replic?

Est alia adiuuandi acto-
ris gratia allegatio, qua
exceptionis vis replicatur
atq; resoluitur, veluti post
pactum de non petendo
posteriore pacto conue-
nit, vt quis petere possit.

Ist ein ander Rechts anzie-
hung / vñnd einführung / oder
allegation / dem Kläger damit
zuhelffen / dardurch die macht
vñd krafft der Exception re-
plicirt / vmbgelegt / vñd auffge-
löst wirt / als Exempels wei-
se / nach auffgerichtetem / vñ ge-
machtem beding / daß nichts
solte gefordert werden / ist in
einer jüngsten / beiderseits ver-
willigung / verabschendt vñd
verlassen / daß einē freistehe-
fordrung vñnd ansprach zus-
thun.

Quid est Duplicatio?

Was ist Duplic?

Est adiuuandi rei gra-
tia allegatio, veluti si ter-
tium pactum secutū est,
quo debitum iterum re-
mittatur.

Ist eine allegation / zuhilff
dem Betlagten / als wann das
dritte beding erfolgt wer / da-
rinn die schuldt abermal erlas-
sen würde.

EROTEMATA

Quid est Triplicatio?
Est tertia adiuuandi a-
ctoris gratia allegatio.

Was ist Triplicat?
Ist die dritte allegation vñ
einführung / abermal zuhülff
dem Kläger.

§. Fin.

§. Fin.

Potestne fideiussor vti ex-
ceptionibus prin-
cipalis?

Potest, nisi principalis
bonis cesserit, & eam ex-
ceptionem opponat, di-
cēs: Bonis cessi. Hęc enim
exceptio fideiussorem nō
iuuabit.

Kan ein Bürge auch der Ex-
ception seins Principals
gebrauchen?

Das kan er thun / es were
dann / daß der Principal auß
den Gütern gienge vnd cedir-
te / vñnd dieselbige Exception
fürwendet / sagende / ich bin
auß den Gütern gewichen /
denn diser Auszug kan dem
Bürgen nicht behülfflich sein.

DE INTER-
dictis.

Vonn den Interdi-
cten / oder Richterlichen
Gebotten / vñ vers-
botten.

Tit. XV.

Der Fünffzehende
Titel.

In prin.

Im anfang.

Quid olim erant Inter-
dicta?

Was waren vorzeiten die
Interdict / Gebott / oder vers-
bott

Formæ atq; conceptio-
nes verborum, quib⁹ Præ-
tor aut iubebat, aut pro-
hibebat aliquid fieri, ma-
ximè inter eos, qui de pos-
sessione, aut quasi posses-
sione contendebant.

bott der Richter?

Waren form vnd begreif-
funge etlicher wort / dadurch
der Prætor oder Richter eintz
weder gebot / oder verbot / ets
was zugeschehen / sonderlich
vnder denen / die vonn wegen
des besitzes / oder so was dem
besitz vergliechen werden kôn-
dte / haderten.

§. 1.

Quæ est prima interdicto-
rum diuisio?

Primò, Interdictorum
alia sunt Prohibitoria, alia
Exhibitoria, alia Restitu-
toria.

Welche ist die erste theylunge
der Interdict?

Erstlich / so seind etliche vnz-
der den Interdicten / die ein
ding verbieten / etliche / die ein
ding herauß geben / etliche / die
ein ding wider zûstellen / vnd
restituiren.

Quæ sunt Prohibito-
ria?

Quibus Prætor vetat a-
liquid fieri, veluti vim sine
vicio possidenti.

Welche seind / die ein ding
verbieten?

In welchen der Prætor vers-
beut / daß ein ding nicht gesche-
hen sol / als daß mañ niemand
gewalt thûn sol / so jemand ein
ding mit ehren innen hat / vnd
besitzt.

Quæ sunt Restituto-
ria?

Welche seind / die ein ding wie-
der zûstellen?

Y III

EROTEMATA

Quibus restitui aliquid iubet, veluti possessionem ei qui vi deiectus est.

In welchen / vnd dadurch der Prætor gebet / daß man einem etwas widergeben / vnd zukommen lassen soll / als besitz dem / der mit gewalt dauon getrieben / vnd entsetzt ist.

Quæ sunt Exhibitoria?

Welche seind / die etwas heraus geben?

Per quæ Prætor iubet exhiberi, id est, in medium proferri veluti de liberis, quos quis occultat, exhibendis.

Durch welche der Prætor gebet heraus zugeben / das ist / zu vorschein zubringen / als von Kindern heraus zugeben / vnd hervor zuthun / wann sie einer heimlich verhehelt.

§ Sequens diuisio.

§ Sequens diuisio.

Quæ est altera Interdictorum diuisio?

Welche ist die ander theylung der Interdicten?

Secundò, Interdictorū alia habent vim adipiscendæ possessionis, quia ea petimus, cū adipisci possessionem volumus, alia Retinendæ, alia Recuprandæ.

Zum andern / so haben etliche von den Interdicten die krafft / besitz zuerlangen / denn durch dieselbe thut man forderung / vnd bittet / wann wir besitz vberkommen wollen / etliche haben krafft den besitz zu behalten / die andern / den besitz wider zu kriegen.

Quod

Quod est interdictū Adipiscendæ possessionis?

Was ist das Interdict / oder verbott / Besiz zuerlangen / vnd zu vberkommen?

Quorum bonorum, quod bonorum possessori accommodatur aduersus eum, qui pro hærede, vel pro possessore possidet.

Das Interdict heiszt / Quorum bonorum, welchs dem besitzer accommodirt vnd zugefügt wirt / gegen den / welcher ein Güt als ein Erbe odder Besizer innen hat

Et quis pro hærede possidet?

Vnd wer besizt ein Güt für einn Erben?

Is qui se hæredem putat.

Der jenig / wer sich für einn Erben achtet.

Quis autem pro possessore possidet?

Wer aber hat ein güt innen für einn Besizer.

Qui vi rapuit, & abstulit.

Der es mit gewalt geraubt / hin vnd weg genommen.

§. Retinenda.

§. Retinenda.

Quod est Interdictum Retinendæ possessionis?

Welchs ist das Interdict / vnd gebott / den besiz zu behalten?

Vti possidetis, & vtrubi.

Das heiszt / vti possidetis, vnd vtrubi.

§. Sed interdicto.

§. Sed interdicto.

Vbinam ista duo interdicta locum habent?

An was Gütern haben diese beyde Interdict raum vnd statt?

E R O T E M A T A

Vti possidetis in rebus immobilibus : vtrubi in rebus mobilibus. Das vti possidetis hat statt in vn beweglichen / Vtrubi, inn beweglichen gütern.

§. Quorum.

Cui dantur?

Vtrunq; datur ei, qui litis contestatæ tempore sine vitio, id est, neq; vi inuasum, neq; clam arreptum, neq; precario concessum possidet.

§. Quorum.

Wem werden sie gegeben / oder gegünnet zugebrauchen?

Beide werden sie dem gegeben / welcher zu zeiten der Kriegsbesetzung ein Gut besitzt / ontadel oder mangel / das ist / der es mit gewalt nie an sich gerissen / noch heimlich an sich gebracht / oder jm auch zur bitt von andern nicht vber gelassen worden ist.

§. Possidere.

Quid interest inter possessionem retinere, & possessionē adquirere?

Possessionem retinere possumus, non solum per nos ipsos, sed etiam per alios, imò & animo. Adquirere autem solo animo non possumus.

§. Possidere.

Was ist für ein vnderschiedt zwischen dem / das man sagt / den Besitz behalten / vnd den Besitz erlangen?

Den Besitz können wir behalten / nicht allein durch vns selbst / sondern auch durch andere leut / ja auch inn willen / gemüt vnd meynung / Aber doch durch den willen / gemüt vnd meynung allein / können wir

wir den Besitz nicht erlangen.

§. *Recuperanda.*

Quod est interdictum recuperandæ possessionis?

Vnde vi, quod olim datur ei, aduersus eum, à quo licet vitio possidebat.

§. *Sed ex constitutionibus.*

Quid hodie fit?

Hodie qui rem suam per vim occupat, dominio eius priuatur, sin verò alienam, simul & eam restituit, & æstimationem eius dependit ei, cui vim fecit.

§. *Recuperanda.*

Was ist's für ein Interdict/ dadurch man den Besitz wieder erlangt/ vnd an sich bringt?

Wirt genant/ vnde vi, welches vorzeiten erlaubt vnd gegeben ward/ dem/ der ein ding in besitzung hatte / gegen denselbigen/ vonn dem er ein gütl/ wiewol mit mangel vnd tadel in besitz vbertommen.

§. *Sed ex constitutionibus.*

Wie helt manns damit heut zu tage?

So jemand's heut bei tage/ vnd zu disen zeiten seine Güter mit gewalt einnimpt / der wirt seins Eygenthumbs dadurch beraubt/ vnd verlustig/ so er aber frembde Güter also einneme / muß er dieselbigen güter zugleich wider einreumen/ vnd zústellen/ vnd darneben den werth derselbigē demjenigen bezalen / welchem er gewalt zúgefügt/ vnd gethan hat.

EROTEMATA

§. Tertia.

Quæ est tertia Interdictorum diuisio?

Tertiò, Interdictorum alia Simplicia sunt, alia Duplicia. Et Simplicia quidem sunt, in quibus Actor à Reo discretus est, qualia sunt Restitutoria, & Exhibitoria, nec non, & Prohibitorium, quo Prætor prohibet, ne quid in loco sacro, flumine publico, ripæue eius fiat. Duplicia verò sunt, in quibus vterq; eorum, & Actoris, & Rei partes sustinet, qualia sunt vti possidetis, & vtrubi.

§. Fin.

Quid hodie sunt Interdicta?

Nihil, nisi vtilis actiones.

§. Tertia.

Welche ist die dritte Theilung der Interdicten?

Zum dritten / der Interdicten seind etliche einfeltige / etliche doppelt. Vnd zwar die Einfeltigen seind / in welchen der Kläger von dem Beklagten vnderscheiden ist / als seind / Restitutoria, Exhibitoria, vnd Prohibitoria, dadurch der Prætor verbeut / daß an einem heiligen / geweihten ort / gemeinlichem wasserfluß / oder an seinẽ vfer nichts solle gethan odder gemacht werden. Die doppelten aber seind / in welchen ein jeder / von beyden Partheien / so wol an statt des Klägers / als Beklagten stehet / als da seind / vti possidetis, vñ vtrubi.

§. Fin.

Was sind die Interdicta nun / zu disen zeiten?

Anders nichts / als nützliche Klagen.

DE POENA **Vonn straff deren/**
temerè litigan- **welche mütwilliger weis**
tium. **se einn Krieg vnd hader**
anfangen.

Tit. XVI. **Der Sechzehendte**
Titel.

In princ.

Im anfang.

Quæ sunt poenæ temerè **Was hats für straffen da**
litigantium? **rauff/ so jemand's ohn gegebene**
ursachen/ leichtfertiger/ vñ
mütwilliger weiß einn zank/
hader/ krieg/ vnd recht-
fertigung anfieng-
ge?

Pecuniaria condemna **Verdammung zu einer gelt-**
tio, iurisiurandi religio, in **straff / gewissen des Eydts/**
famix metus. **forcht der anruchtigent.**

§. 1.

§. 1.

Cui iurandum de- **Wem wirt der Eydts zuge-**
fertur? **schohen?**

Reo, quòd se putans bo **Dem Beklagten / daß er zu**
na conscientia Actori cõ- **Gericht gekommen sei/ in mey-**
tradidere, ad iudicium ve- **nung / daß er dem Kläger mit**
nerit. **gütem gewissen zugegen res-**
den / vñnd widerstandt thün
möge.

§. *At aduersus.*

§. *At aduersus.*

Quæ

EROTEMATA

Quæ est pœna pecunia-
ria?

Welche ist die Gelta-
straff?

Inficientes in duplum,
veluti de damno ex lege
Aquila, vel ob legata pijs
locis relicta, interdum e-
tiam confitentes in qua-
druplum condemnare.

Da jemand ein ding verleug-
net/oder benennet/ doppelst zu
straffen/ als von schaden/ auß
dem Gesetz Aquila, oder vmb
der Legât willen / die geweis-
heten vnd heiligen örtern ver-
lassen seind / zuzeiten auch die
bekenhenden / viersechtig zu
straffen.

§. Item Actoris.

§. Item Actoris.

Defertur ne iusiurandum
etiam Actori?

Wirt dann dem Kläger auch
wol der Endt auffgetra-
gen?

Defertur, vt & Actorū
coërceatur calumnia.

Er wirt ihm frenlich auff-
gedrengt/ damit auch der Klä-
ger vngegründts angeben/ zu
nötigung/ mütwill/ vnd fres
uel dardurch bezwungen wer-
de.

§. Vtriusq.

§. Vtriusq.

Defertur ne etiam Aduo-
catis vtriusq; par-
tis?

Wirt der Endt auch den Adu-
uocaten beyder Parthen
en zugeschoben?

Defertur.

In alle wege.

§. Hæc

§. *Hæc autem omnia.*

Quæ est pœna iurisiurandi?

Periurium, & vt improbus litigator impensas & damna litis aduersario solvere cogatur.

§. *Ex quibusdam.*

Quibus actionibus infamia, id est, ignominia irrogatur?

Ex delictis quidem actione furti, vi bonorum raptorum, iniuriarum, de dolo. Ex contractibus vero tutelæ, mandati, depositi, & socij damnati, ignominiosi fiunt. Hoc autem interest, quod ex delictis, tam pacti, quam damnati ignominia notentur, ex contractibus vero solum damnati.

§. *Hæc autem omnia.*

Welche ist die Straff des Eydts?

Der Meyneydt/ vnd daß der giftige vnd böshaffte Zanker/ seinem gegentheil kosten vnd schaden zuerlegen vnd zu bezalen gezwungen werden könne.

§. *Ex quibusdam.*

Durch was Action vnd Klagen wirt einem die anruchtigkeit/ vnd ehrenschande an den Hals gehenckt?

Auß mißhandlung zwar geschicht solchs / durch Klage des Diebstals/ der mit gewalt abgetrungen vnd genommen Güter/ der Iniurien/ des betrügs. Auß Contracten aber/ als der Vormundschaft/ Befelchs / hinderlegung halben/ vnd daß einem sein Gesell verdampft ist/ kan jemand an seinen ehren geschändet werden/ Aber souil ist der vnderseyndt/ daß die/ so von misse that

that wegen einn pact gemacht haben / ja so wol als die / so verurtheilt seind / an jren Ehren geschändet werden / vnder den andern aber / so von wegen der Contract beschuldigt / werden die verdampften allein geschändet.

§. Fin.

Vnde proficiscitur omnium actionum instituendarum principium?

Ab eo prætoris titulo, quo de in ius vocando dicit, qui enim cum aliquo litigare vult, iudicem in primis adire debet, & ita eum in ius vocare. Excipe parentes, patronos, quos qui sine venia impetrata in ius vocauerint, quinquaginta aureorū pœna condemnabuntur.

§. Fin.

Woher haben alle angestellte Klagen jren vrsprung / vnd anfang?

Von dē Titel des Prætors / darinn er setzt vñnd sagt / wie mann einen inn Gericht fordern vñnd henschēu soll / denn wer mit jemand's hadern / vñnd rechtfertigung pflegen wil / der soll vñnd müß sich erst mals zu dem Richter verfügen / vñnd ihn ansprechen / vñnd dann hernach jemandts inn Gericht fordern lassen / außgenommen / die Eltern vñnd Patronen / welche / so jemand ohn erlangte erlaubnuß in Gericht würde laden lassen / der sol auff fünfzig gülden straff verdammet werden.

DE

DE OFFICIO Von des Richters
Iudicis. Amt.

Tit. XVII. Der Siebenzehende
Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid obseruare debet Iudex? Warauff soll der Richter achtung geben?

Primò, ne iure dicendo aliter iudicet, quàm constitutionibus, aut legibus scriptis, aut moribus, id est, eo iure, quod à sapientibus receptum est, cauetur.

Erstlich / daß er inn seinen Rechtsprüchen nicht anders richte / dann was in beschriebenen Satzungen vnd Rechten / oder Sitten / das ist / inn dem Rechte / welchs die Hochweisen angenommen haben / versehen ist.

§. 1.

§. 1.

Secundò, si contra actorem iudicat, debet Reum absoluere, vel contra, Reum rem vnà cum fructibus restituere iubere, vel si Reus iustè petat,

Zum andern / so er gegen den Kläger richtet / soll er den Beklagten absolvirn / odder hinwiderumb sprechen / daß der Beklagte ein Güth / zusamt / vnnnd neben den fruchten

E R O T E M A T A

inducias data cautione cōcedere.

früchten abstehen / vnd wider einreumen solle / odder / so der Beklagte billich bâte / ihm auff bestellung des vorstands frist gönnen vnd geben.

§. *Etsi hereditas.*

§. *Etsi hereditas.*

Tertiò, Idem & in hæreditatis, & possessionis petitione obseruare debet, vt fructuum reddatur ratio malæ fidei possessorum, vel etiam bonæ fidei post litem contestatam.

Für das dritte / also solers auch halten / in forderung der Erbschafft vnd besizes / daß rede vñ antwort gegeben werde der frucht halben / inn besiz böses glaubens / oder aber auch gutes glaubens / nach befestigung des Kriegs.

§. *Si ad exhibendum.*

§. *Si ad exhibendum.*

Quartò, si ad exhibendum agitur, Iudex obseruare debet, ne Reum ad rem tantum, sed & ad totam causam, moram, dilationes, fructus, & interesse præstanda condemnet.

Zum vierdten / so auff das herfür thun / vnd darstellen / Ad exhibendum genant / getlaget wirt / soll der Richter inn achtung nemen / daß er den Beklagten nit allein auff das güte / sondern auch der ganzen sache verzögerunge / auffhalt / früchte vnd abtragung des Interesse halben / verdamme.

§. *Si familia herciscunde.*

§. *Si familia herciscunde.*

Quin-

Quintò, in familiæ her
eiscundæ iudicio res sin-
gulas singulis hæredibus
adiudicare, vel si quid plu-
ris valeat, inuicem in cer-
ta pecunia eos condemna-
re.

Zum fünfften / in dem Ges-
richte der Erbthenlung hal-
ben / muß er achtung gebē / daß
er einem jeden in sonderhent/
ein jedes Ding züerkenne / oder
so etwas thewrbarer / vñ mehr
werth wer / sie vnder einander
auff eine gewisse / benante sum-
ma gelts verdamme.

§. Eadem.

§. Eadem.

Sextò, eadem obserua-
bit Iudex, si communi di-
uidundo, de multis rebus
inter aliquos cōmunibus
diuidendis agetur.

Zum sechstē / dasselbige soll
der Richter auch halten / so in
gemeyner thenlung / von wes-
gen etlicher güter / die jrer vi-
len in gemeyn züstehn / zuthey-
len geklagt würde.

§. Fin.

§. Fin.

Septimò, si finiū regun-
dorum inter aliquos agi-
tur, iudicis officium est,
vnius partem alteri adiu-
dicare, & alterum in certa
pecunia, vel alioqui in eo-
dem iudicio malitiosē, &
contumaciter versatos cō-
demnare.

Zum siebendten / so vnder
etlichen / der grängen halben
rechtlich gehandelt wirt / ist
des Richters Ampt / des einē
thenl dem andern züzuerken-
nen / vnd hernach den andern
auff eine genante summa gelts
zu verdammen / oder aber sonst
auch die jenigen / so in demsel-
bigen Gericht sich vbel vñnd
vngheorsamiglich verhalten /
zu condemnirn.

E R O T F M A T A
DE PVBLICIS **Von peinlichē halß**
iudicijs. **gerichten.**

Tit. XVIII.

**Der Achzehendte
Titel.**

In princ.

Im anfang.

Quid est publicum
iudicium?

Est quod quivis ex po-
pulo plerunq; exequitur.

Was ist ein öffentlich / oder
peinlich Halßgericht?

Ist ein Gericht / welches ein
jeder vnder dē Volck offtmals
volführt.

Quotuplicia sunt publica
iudicia?

Alia sunt Capitalia, vt
mors, metallum, deporta-
tio. Quædam non sunt
Capitalia, vt infamia.

In wievil art theylt manñ sol-
che Gericht?

Etliche derselben betreffen
leib vñ leben / als ist / der Todt /
Metall / verschickung. Etliche
belangen nicht leib vnd le-
ben / als ist / anrücktigkent / vñ
verlust der Ehre.

§. 1.

Enumera nobis publica
iudicia.

Est igitur primùm Lex
Iulia maiestatis, quæ in
eos, qui contra Imperato-
rem, vel Rempublicam
moliti sunt, competit.

§. 1.

Erzele vnns die öffentlichen
Halßgericht.

Erstlich ist derwegen das
Gesetz Iulia der Maiestet /
welch Recht auff vñnd wider
die gehet / vñnd gebrauchet
wirdt / die etwas gegen dem
Keyser /

Kaiser / oder das Römische
Reich fürgehabt haben.

§. Item Lex Iulia.

§. Item Lex Iulia.

Secundò, Lex Iulia de
adulterijs.

Zum andern / Lex Iulia, von
dem Ehebruch.

§. Item Lex Cornelia.

§. Item Lex Cornelia.

Tertiò, est lex Cornelia
de sicarijs, homicidis, & ve
neficis.

Zum dritten / ist Lex Corne
lia, von den Mördern / Todts
schlägern / Gifftgebern / vnd
Zauberern.

§. Alia deinde.

§. Alia deinde.

Quartò, est lex Pompe
ia de parricidijs.

Zum vierdten / ist Lex Pom
peia von den Vater / Mütter /
oder nechsten freunde Mör
dern.

§. Item Lex Cornelia
de falsis.

§. Item Lex Cornelia
de falsis.

Quintò, Lex Cornelia
de falsis, id est, qui testamē
tum, vel aliud instrumen
tum falsum scripserint, re
citauerint, aut adulterino
sigillo vsi fuerint.

Zum fünfften / Lex Corne
lia, von dem falschen / das ist /
von denen / die ein falsch Testa
ment / oder ander Instrumēt
geschrieben / verlesen / vnd für
gelegt / oder eins falschen Sie
gels gebraucht hetten.

EROTEMATA

§. Item Lex Iulia
de vi.

Sextò, sunt duæ leges,
vna de vi publica armis,
altera de vi priuata, sine ar-
mis commissa, in qua &
de mulierum raptoribus
cauetur.

§. Item Lex Iulia
de vi.

Zum sechsten / es sind zwey
Leges, oder Gesetz / das eine /
von öffentlichem gewalt / mit
Waaffen / das ander / von ab-
gesondertem / heimischen ge-
walt / ohn waffen begangen /
in dem auch von den notzüchti-
gern / vnd entführern der fra-
wen vnd jungfrauen / versee-
hung geschehen.

§. Item Lex Iulia pe-
culatus.

Septimò, est Lex Iulia
peculatus, quæ eos punit,
qui res publicas, aut sa-
cras, aut religiosas fu-
rati fuerint.

§. Item Lex Iulia pe-
culatus.

Zum siebendten / ist Lex Iu-
lia vonn wegen der entfremb-
dung gemeynes gelts / das eis-
ner Stadt / Commun / Ampt /
Kloster oder Kirchen zütom-
met / welch Gesetz die jenigen
straffet / so gemeyn Gelt inn
Städten / Klöstern / oder Kir-
chen gestolen haben.

§. Est & inter.

Octauò, est Lex Fabia
de plagiarijs, quæ eos pu-
nit, qui homines furan-
tur, aut occultant.

§. Est & inter.

Zum achtē / ist es auch noch
Lex Fabia, von denen / die einē
seine Kinder / Knecht / odder
Mägde verwechseln / nemen /
entfüren / odder abhendig ma-
chen /

chen / vnd also menschen stelen
oder verhalten / vnd bergen /
welche diß Gesetz straffet.

§ *Sunt praterea.*

§ *Sunt praterea.*

Nonò, sunt quædã pu-
blica iudicia, veluti Lex
Iulia, de ambitu, Lex Iulia
repetundarum, Lex Iulia
de annonâ, & Lex Iulia de
residuis, quæ non animæ
amissionem, sed alias pœ-
nas irrogant.

Zum neunnden / so seind
noch etliche offentliche Gerich-
te / als Lex Iulia, von ertauffun-
ge / ehr / vnd werden / Lex Iulia,
vonn dem entfrembdten gelt /
das wider gegeben werden
müß / Lex Iulia, von den jãrlis-
chen / erwachsen fruchten / vnd
derselben vorkauffern / vnd
Lex Iulia, von vbrigẽ mishand-
lungen / die nicht am leben /
sonder in ander wege gestrafft
werden,

§ *Fin.*

§ *Fin.*

Sufficitne de publicis iu-
dicijs dixisse hacten-
us?

Ists nun an dem genüg / daß
wir von offentlichen Ge-
richten gesagt ha-
ben?

Sufficit.

Es ist genüg.

F I N I S.

Das Ende / Gott
lob.

ANALYZIS INSTITUTIONUM IUSTINIANI, ex libello D. Iodoci Vuillichij, de formanda Methodo desumpta.

Ein Richtsteige / od' kurze verfassung vnd erklärung der Institutionen des Kaisers Iustiniiani, auß seligen D. Iodoci Vuillichij schriften gezogen.

NEq; verò alia est methodus in Iustinianeis Institutionibus, atq; Resolutoria, quarum si finem propius obseruaueris, Iustitiam inuenies, atq; eiusdem Sacerdotes Iuriconsulti olim nominati sunt.

ES ist kein ander Richtwege / vnd erklärung in den Institutionen des Kaisers Iustiniiani, allein diser zutreffen / welcher end / ziel / oder fürsatz / so manns recht ansihet / vnd in achtung nimpt / wirt man die Gerechtigkeit finden / derer Priester die Juristen vorzeiten genant worden seind.

Eadem non nisi à Iure nomen habet, cuius tria sunt munera; honestè viuere, innocentem esse, & suū cuiq; dare. His enim rationibus societas vitæ hominū sacra tecta conser-

Dieselbige Gerechtigkeit hat ihren Namen anders nirgends von / allein von dem Rechte / das drei ämpter hat / ein Erbar / auffrichtig leben führen / vnschuldig sein / vnd einem jeden das sein geben / denn

uatur, ne quid effreni libi
dini & procacitati quorū-
dam indulgeatur. Nunc
verò auxilio diuisionis
differentiæ, & partes in
ista resolutione subijcian-
tur hoc modo.

denn durch dise weiß vñnd we-
ge wirdt die Gesellschaft
Menschlichs Lebens vñuers-
legt / vñnd vñuerseert / inn
erbaw vñnd besserung gehal-
ten / das nicht einem jedern
nach seinen vñnbändigen / bö-
sen lüsten / vñnzüchtigen be-
girden / vñnd mütwillen zu-
thun / schaffen / vñnd zube-
ginnen verstattet werde /
wie ihn das gelüestet vñnd
liebet. Nun aber wöllen
wir durch mittel vñnd hilff
ordentlicher Diuision / vñn-
derschendt vñnd theylung in di-
ser erklärang einführen / vñnd
heran setzē / folgender gestalt /
vñnd also.

Ius est aut publicum,
quod vt in statu Reipub.
Romanæ conseruatur, ita
in ceremonijs, in sacerdo-
tjjs & magistratibus con-
sistit: aut Priuatum, quod
tribus modis variat.

Das Recht ist eintweder
offentlich / welches / wie es in
dem Standt des Heiligen Rö-
mischen Reichs erhaltē wirt /
also stehets inn Ceremonien /
in Priesterthumb / vñnd Obrig-
kenten / odder es ist Besonder /
welches auff dreyerley weiß
sich verändert.

Vel est Naturale, vel Eintweder / es ist natürlich /

E R O T E M A T A

Gentium, vel Ciuile, & hoc postremum est modò non scriptum, & est multis ius consuetudinarium, modò scriptum, & hoc iterum in sex formas dissoluitur, vtpotè in Legem, in Plebiscitum, in Senatusconsultum, in Principum placita, quæ sunt & constitutiones Imperiales hodie, in responsa prudentū, & in Magistratum edita.

oder der Völcker/oder bürgerlich/ vnd das letzte ist ein mal vngeschrieben/ vnd wirt von vilen für ein Recht der gewonhent gehalten / ein mal ist es geschrieben/ vnd das wirt ferzner in sechserley art gethenlt/ als nemlich/ in Gesetz/ in Plebiscit/ Senatusconsult/ Kerserliche Satzung/ welche heut zu tage des Reichs ordnung vnd Abschendt sind / inn der Rechtsuerstendigē Responsß vnd belehrung / vnd in die Gebott vnd außschreiben der Obrigkeit.

Porro huius iuris, nimirum scripti, tria sunt obiecta, versatur enim nunc circa res, nunc circa actiones.

Ferner/ so seind drei ding/ oder stück/ darinn diß beschriebene Recht stehet/ denn es geschet vmb/ mit personen/ gütern vnd klagen.

Personæ verò seu homines sunt aut liberi, aut serui, & sicut illi sunt aut ingenui, aut libertini, triplici differentia. Sunt enim vel ciues Romani, vel Latini, vel dedititij. Ita serui aut nascuntur, aut fiunt.

Der Personen aber / seind etliche frengedorne / etliche leibengene Knecht/ Vñ gleich wie die frengedornen eintweder Ingenui, odder Libertini seind in dreierley vnderscheid/ Denn sie eintweder Römische Bürger/oder Latini, oder Ergedene seind/ also auch die leibengenen Knecht / werden eintweder geborn / oder gerathen sonst

Deinde omnes homines dicuntur Iuris esse, aut sui, Primò in tutela, vel testamentaria, vel legitima, vel dativa, deinde in curatione, postremò neutro iure tenentur.

sonst in die Knechtschafft.

Ferner / so werden alle Menschen geachtet / daß sie eintweder irs engen Rechtens seind / erstlich / inn Vormundschafft / eintweder Testamentarischer / oder rechtmessiger / oder gesetzter / darnach in der pflegsorg / zu letzt seind sie zu der beyden keinem verpfflicht.

Aut Iuris alieni sunt, vt serui aut liberi, illis quidè est dominica potestas, tam in res, quàm in vitam, his verò est patria, quæ modò constituitur, modò impeditur, modò finitur.

Oder / daß sie eins andern Menschen Rechtens seind / als die leibengen Knechte / vñ frengeborne Kinder / jene zwar habē vber sich die gewalt ihrer Herrn / so wol zum güt / als zu leib vñ leben / dise aber / die gewalt irer vätter / welche jetzt stehet / jetzt verhindert wirt / jetzt sich endet.

Postea & rerum, circa quas Ius ciuile versatur, tres potissimum subijciuntur diuisiones, quarum prima est in rebus, vel in patrimonio, vel extra Patrimonium, altera est, quod sunt aut communes, aut publicæ, aut vniuersitatis, aut in nullius bonis, aut singulorum hominum.

Hernach der güter halben / damit das beschriebene Recht umbgehet / sol mann dreierley theylung machen / deren die erste eintweder im Patrimonio, oder außserhalb des Patrimonij stehet / die ander ist / daß die güter eintweder gemeyne / odder öffentliche / odder einer Commun / oder niemands / oder einzeler personen Güter seind.

F R O T E M A T A

Rerum enim dominia duplici via acquiruntur, aut iure Gentium, aut Ciuili.

Deñ der Güter herrschafft wirdt vberkommen in zweierley wege / eintweder durch das Recht der völkler / oder durch das beschriebene Recht.

Illo quidem per quatuordecim causas, vtpotè per occupationem, tam animalium, quàm rerum, per captiuitatem, per inuentionem, per natiuitatem, per alluionem, per specificationem, per accessionem vel texturæ, vel scripturæ, per confusionem, per commixtionem, per adiectionem, per plantationem, per sationem, per culturam, & per traditionem.

In dem Recht der Völkler zwar / durch vierzehnen vrsachen / als nemlich / durch an vñ einnehmung / so wol des Viehs vñ Thier / als der güter / durch Gefencknuß / durch finden / durch geburt / durch anfluß / durch verarbeitung eins dinges / durch zügung / eintweder der Werbung / oder Schrift / durch zusamē giessung / durch vermischung / durch anwurff / durch pflanzung / durch setzung / durch Ackerbau / durch vberantwortung.

Iure autem ciuili habentur dominia rerum aut singularium tribus potissimum modis, vsucapione, præscriptione, & donatione duplici, aut vniuersalium per arrogationem, per adiectionem, aut per successionem, vel ex testamento, aut non scripto, & hoc

In den beschriebenen Rechten hat man die herrschafft der Güter / eintweder einzelner Güter / fürnehmlich auff dreierley weis / durch vsucapion / versärung / vnd zweierley vbergab / oder allgemeyner Vniuersal Güter / durch Arrogation / durch züwurff / odder durch succession / vnd Erbneß

est modò solenne, modò non solenne, vel ab intestato.

Erbuennung / eintweder auß einem Testament / geschrieben / oder vngeschrieben / vnd solch Testament ist eine zeit solenn / vnd zierlich / die ander zeit nit solenn vnd zierlich / oder ohn Testament.

Postremò idem ius circa actiones consistit, quarum mater est obligatio, quæ est triplex, vna naturalis, & hæc aut oritur æquitate, & consensu, aut contrario sensu dissoluitur. Altera est civilis simul, quæ diuiditur modò in eam, quæ descendit ex contractu, ex quasi contractu, ex maleficio, per furtum, per rapinam, per damnum, & iniuriam, & quasi maleficio.

Weiter / so stehet dasselbige Recht in Klagen / deren Nütter ist Obligatio, verpflichtung / welche dreifechtig. Die eine Natürlich / vnd solche erspringet / eintweder auß der billigkeit / vnd vollwort / oder wirdt durch einen widerlichen willē auffgelöset. Die ander Obligatio ist zugleich Bürgerlich / welche gethenlet wirt / einmal in Bürgerliche / vnd Prætorische verpflichtung / ein mal inn ein solche Obligation / die auß einem Contract herkومت / auß einem quasi Contract / auß malefiz / durch Diebstal / Raube / Schaden / Iniuri / Schmach / vnd quasi Malefiz.

Contra-

EROTEMATA

Contractu autem obligatio contrahitur nunc rei interuentu, veluti in mutuo, in debito, in commodato, in deposito, in pignoribus, nunc literis, vt est Chirographum, nunc verbis interrogantis, & respondentis, vt est Stipulatio, vel iudicialis, vel pretoria, vel conuentionalis, vel communis.

Eadem verò aliàs super rebus, aliàs per homines, siue liberos, siue seruos interponitur, nunc consensu, vtpotè in emptione, locatione, societate, & mandato.

Cæterùm ex his tanquam ex fonte sex actionum diuisiones manant, quarum prima est aut in personam, aut in rem, vel corporalem, vel incorporalem.

Proxima est aut ciuilis

Durch Contract aber/wirt Obligatio zuwege gebracht / ein mal durch mittel der Güter / als in borgen vnd lehen / in schulden / in nutz vnd frommen / in hinderlegung / in pfänden / jetzt durch Brieffe / wie handschriefften sind / jetzt durch wort eins fragenden, vnd antwortenden / wie da ist Stipulatio, versprechung vnd zusage / einweder Gerichtlich / oder Prætorisch / oder züsprüchlich / oder gemeyn.

Dieselbige aber / wirt eine zeit vber die Güter / ein ander zett durch die Menschen / sie sein Freye / oder Knecht / innsgewandt jetzt durch Consens / vñ verwilligung / als in Kauf / vermieten / gesellschaft / vnd befehl.

Aber auß disen obgesetzten stücken / erfließen gleich wie auß brünnen / sechs theylunge der Klagen / deren die erste ist / einweder gegen die person / oder auff das güt / es were dann cörperlich / oder vncörperlich.

Die nechste ist einweder eine

actio ex lege, Senatuscon-
sulto, Plebiscito, Principū
placitis, & prudentum re-
sponsis nata, aut prætoria,
quæ ab edicto vel magi-
stratus, vel prætorum de-
scendit, atq; trium forma-
rum interdicta continet,
iuxta cum edictis, inter
quæ sunt, Publiciana, Re-
scissoria, Pauliana, Seruia-
na, nimirum actiones non
præiudiciales.

eine Bürgerliche Klage / ge-
born vnd herkommen auß Ge-
sez / Senatusconsult / Plebi-
scit / Kayserslicher ordnung /
vnd der Rechtsuerstendigen
belehrung / oder eine Prætori-
sche Klage / die jr herkommen
hat von einem Edict vñ Man-
dat / einweder der Obrigkeit /
oder der Prætor / vñnd helet
in sich dreierley gestalt der E-
dicten / neben vñ mit den Edi-
cten / darunder seind Rescisso-
ria, Pauliana, Seruiana, als nem-
lich Klagen / die nicht vorseh-
lich / vnd præiudicial seind.

Tertia actio est aut per-
secutoria, aut mista, sicut
quarta datur in simplum,
in duplum, in triplum, in
quadruplum.

Die dritte Klage ist eintwe-
der verfolgliche / oder gemen-
get / gleich wie die vierdte gege-
ben wirt / einweder auff einfe-
chtige / doppelte / dreifechtige /
vnd vierfachtige straff.

Quinta verò est aut bo-
næ fidei, & habet septen-
decim formas, aut stricti
iuris.

Die fünffte aber / ist eintwe-
der gutes glaubens / vñnd hat
siebenzehnen form vñ art / oder
ist stracken Rechtens.

Vltima est persecuto-
ria, & in quantum quis fa-
cere potest.

Die letzte ist verfolgliche /
vnd strecket sich so weit vñnd
fern / als einer ein ding thun
kan.

E R O T E M A T A

Postremò hoc loci est iudicium, quod est actus trium personarum, prima actoris in iudicio aut publico, aut priuato, vel criminali ex delicto, & quasi delicto, vel ciuili nomine, siue proprio, siue procuratorio. Secunda est rei, propter quam exceptiones inuentæ sunt, vel perpetuæ, vel temporariæ. Vltima est Iudicis, in causarum, aut ordinariarum, aut summariarum dijudicatione, nō in aliū finem, quàm vt suū cuiq; detur, quod iustitiæ, & commutatiuæ, & distributiuæ officium genuinum est, & totius iurisprudentiæ scopus.

Zu ende / ist an disem ort das Gericht / welchs ist ein geschäfte vnnnd handlung dreier personen / Die erste Person ist des Klägers in dem Gericht / welches eintweder öffentlich / oder sonderbar / oder peinlich / von wegē einer Malefiz muß handlung / oder quasi Malefiz / oder das in Bürgerlichē / oder in jemandens engenē / oder in Anwaldts namen gehalten wirt. Die ander Person ist des Beklagten / vmb welches willen die Exceptiones vnnnd außzüge / eintweder iñer wehrende / oder zeitbafft erfunden seind. Die letzte ist des Richters person in entschendt vñ verrichtung / eintweder der ordentlichen / oder Summarischen sachen / zu keinem andern ende noch ziel / dann allein / daß einē jeden das seine mitgetheilt / vnd gegeben werde / welches das rechte / ware Ampt ist / der Gerechtigkeit / so wol der die mann Commutatiuam, als die mann Distributiua nennet / vnnnd der ganzen Jurisprudenz / vnnnd weißhent der Rechten.

Ita adolescentes, si ca-

Wann die Jungen Gesellen

pita singula personarū, re-
tū & actionū definirent,
diuiderent, vñq; ad vltimū
gardū per suas circūstan-
tias, magnum huiusmodi
ἀναλύσεως fructum &
vsum animaduertent,
atq; hac methodo inge-
niosi artifices, Theophi-
lus, & Tribunianus, & alij
elementa totius iuris, ius-
su Iustiniāni posteris scri-
pta reliquerunt.

len also / vñnd der gestalt / alle
vñnd jede Hauptstück vñnd Cas-
pitel / die personen / güter / vñnd
klagen belangende / ergründes-
ten / vñnd biß auff den vnderstē
grad / durch jr vñnbstände the-
leten / wñrden sie solcher reso-
lution / theylung / vñnd erklä-
rung / grosse frucht / vñnd merck-
lichen gebrauch spñren / vñnd
haben die Hochuerstendigen
Meyster / Theophilus, Tribu-
nianus, vñnd andere / diß erste
Lehrbüchlin / des ganzen Re-
chtens / durch gehenß des Key-
fers Iustiniāni, in obgemeltem /
richtigen wege / vñnd wander-
steige beschriben / vñnd dem
nachkommen gelassen.

Ende des Richtsteigs.
Laus Deo.

REVE-